

SV/BSC SOMA Berichte

SV Lörzenbach ist in Weiher vorne

FUSSBALL. Der SV Lörzenbach hat das Soma-Turnier des TSV Weiher und damit den Werner-Horneff-Wanderpokal gewonnen. Im Endspiel besiegte Lörzenbach den SV Hammelbach mit 2:1. Dritter wurde die SG Unter-Abtsteinach, die im kleinen Finale gegen den SV/BSC Mörtenbach mit 4:2 die Oberhand behielt.

Ü40-Kreispokal wieder mit Abseits



Kreis Bergstrasse. Großer Beliebtheit erfreut sich im Fußballkreis Bergstraße der Krombacher Ü40-Kreispokal. In dieser Saison nehmen 24 von 45 Alte-Herren-Mannschaften teil. Beim AH-Turnier in Weiher am Freitagabend sind nun die Spiele bis zum Halbfinale ausgelost worden. Der AH- und Breitensportbeauftragte des Fußballkreises Bergstraße, Helmut von der Heydt, der stellvertretende Kreisfußballwart Martin Wecht und als Glücksfee die junge Weiherin Isabel Krämer loten die Partien aus. Auf Antrag eines Vereins werden die Kreispokalspiele wieder mit der Abseitsregel gespielt wird. Die erste Runde wird im Oktober ausgetragen. Erste Runde: SV/BSC Mörtenbach - Starkenburgia Heppenheim, FV Biblis - Olympia Lorsch, SG Gronau - Tvgg Lorsch, SV Lindenfels - SG Reichenbach, VfL Birkenau - TSV Elmshausen, SV Kirchhausen - TV Lampertheim I, SV Unter-Flockenbach - SV Fürth, TV Lampertheim II - FC Ober-Abtsteinach. Freilose: Alemannia Groß-Rohrheim, FV Hofheim, FC 07 Bensheim, FSG Bensheim, SV Lörzenbach, VfR Fehlheim, SG Riedrode, TSV Auerbach. all

Artikel vom: 08.09.2014

Fußball:-Kreispokal

Termine für Ü-40-Teams stehen

Bergstrasse. Nicht nur bei den Aktiven steht der Fußball-Kreispokal hoch im Kurs. Immerhin 24 von 45 gemeldeten Ü-40-Mannschaften nehmen in dieser Saison im Fußballkreis Bergstraße am Wettbewerb teil. Auf Antrag eines Vereins werden die Kreispokalspiele wieder mit der Abseitsregel gespielt wird. Die erste Runde wird im Oktober mit folgenden Partien ausgetragen:

Mörlenbach - Stb. Heppenheim

FV Biblis - Olympia Lorsch

SG Gronau - Tvgg Lorsch

SV Lindenfels - SG Reichenbach

VfL Birkenau - TSV Elmshausen

SV Kirchhausen - TVL I

SV Unter-Flockenbach - SV Fürth

TVL II - FC Ober Abtsteinach.

Freilose haben: Alemannia Groß-Rohrheim, FV Hofheim, FC 07 Bensheim, FSG Bensheim, SV Lörzenbach, VfR Fehlheim, SG Riedrode, TSV Auerbach. all

© Mannheimer Morgen, Dienstag, 09.09.2014

Inklusive dritter Halbzeit

Fussball – Flockenbacher gewinnen das AH-Turnier des SV Lörzenbach

Titelverteidiger SV/BSC Mörlenbach war wegen der Kerwe diesmal nicht dabei, und so war der Weg frei für den SV Unter-Flockenbach.

Der SV Unter-Flockenbach hat mit einem 2:1-Sieg im Finale gegen die TSG Wilhelmsfeld das AH-Turnier des SV Lörzenbach gewonnen. Wilhelmsfeld war schon 2013 im Endspiel knapp unterlegen. Auf Platz drei kam der FC Fürth, der das Neunmeterschießen gegen die SG Rimbach/Zotzenbach 4:3 gewann.

„Die Flockenbacher waren stark“, sah AH-Abteilungsleiter Klaus Dörsam im SVU, der auch alle seine drei Vorrundenspiele gewann, einen verdienten Sieger des Turniers, welches Karl-Heinz Hebling und Roland Kittel leiteten. Als Schiedsrichter waren Helmut Knapp (Schönmattenweg), Hans Ehret (Unter-Abtsteinach) und Gerold Pink (Elmhausen) im Einsatz. Und wie es bei den Alten Herren oft üblich ist, war die dritte Halbzeit die längste.

Vorrunde, Gruppe A: 1. SV Unter-Flockenbach 9 Punkte; 2. FC Fürth 6; 3. SV Hammelbach 3;

4. SV Nieder-Kainsbach 0. Gruppe B: 1. TSG Wilhelmsfeld 7; 2. SG Rimbach/Zotzenbach 6; 3. SV Affolterbach 3; 4. TSV Weiher 1.

Neunmeterschießen um Platz drei: FC Fürth –SG Rimbach/Zotzenbach 4:3.

Finale: SV Unter-Flockenbach – TSG Wilhelmsfeld 2:1.

Weitere Platzierungen: 5. SV Affolterbach, 6. SV Hammelbach, 7. TSV Weiher, 8. SV Nieder-Kainsbach.

AH-Turnier beim SV Lörzenbach

Lörzenbach. Der SV Lörzenbach veranstaltet am Freitag, 29. August, wieder sein Kleinfeldturnier für Alte-Herren-Fußballer.

Acht Mannschaften treten wieder um den Turniersieg an. In der Gruppe A kämpfen der FC Fürth, SV Nieder-Kainsbach, SV Hammelbach und SV Unter-Flockenbach um den Finaleinzug, in der Gruppe B die SG Rimbach/Zotzenbach, TSV Weiher, SV Affolterbach und TSG Wilhelmsfeld. Das Turnier beginnt um 18 Uhr mit den Gruppenspielen, die Partie um Platz drei ist für 20.30 Uhr angesetzt, das Finale folgt dann um 21 Uhr. Titelverteidiger SV/BSC Mörlenbach ist kerwebedingt nicht dabei. jün

Artikel vom: 21.08.2014

Alte Herren des FC Fürth sind nicht zu stoppen

Fussball – Odenwälder bleiben bei ihrem Sieg beim Kleinfeldturnier der SG Seidenbuch ohne Niederlage



Nicht zu schlagen waren die Alten Herren des FC Fürth (rechts) beim Fußballturnier der SG Seidenbuch, das sie vor dem SC Rodau (links) gewannen. Foto: Thomas Neu

Mit drei Siegen und einem Unentschieden hat sich die Mannschaft des FC Fürth am vergangenen Samstag den Sieg beim Kleinfeld-Fußballturnier der SG Seidenbuch für Alte-Herren-Mannschaften gesichert. Mit der Veranstaltung lässt die SG Seidenbuch jährlich die Fußballtradition am Krehberg aufleben. Auf Platz zwei landete der SC Rodau vor der KSG Mitlechtern. Derweil musste sich Vorjahressieger SV/BSC Mörlenbach mit Platz vier begnügen und verwies damit den SV Mittershausen auf den letzten Platz. Abgesagt hatten der SV Fürth und der SV Hammelbach.

Für das Siegerteam gab es aus den Händen des Ersten Lindenfelder Stadtrates Otto Schneider zwei Flaschen Hochprozentiges einer Seidenbacher Brennerei und 75 Euro. Der SC Rodau durfte sich immerhin noch über eine Flasche und 50 Euro freuen. Ein Trostpreis in Form einer Flasche Bergsträßer Rieslings hatte Ortsvorsteher Jochen Terporten für Schlusslicht Mittershausen gestiftet.

SG-Turnierleiter Adam Bauer bedankte sich bei den Schiedsrichtern Fred Horner und Werner Heist für ihren Einsatz.

Erneut gewinnt SGU eigenes Turnier

FUSSBALL.

Die Siegprämie bleibt in heimischen Händen: Die SG Unter-Abtsteinach hat – wie im Vorjahr schon – ihr eigenes Tagesturnier gewonnen. 170 Euro strich die Mannschaft von Trainer Thomas Felber ein für den 4:0-Sieg im Finale gegen den VfL Heiligkreuzsteinach am frühen Sonntagabend. Einzig im ersten Spiel des Tages, beim 2:2 gegen die TG Jahn Trösel – hatte sich der Gruppenligist etwas schwer getan.

Im Spiel um Platz drei setzte sich die SG Hemsbach/Sulzbach gegen den VfL Birkenau mit 5:0. Dabei verschossen die Birkenauer zwei Strafstoße, den ersten beim Stand von 0:1. Auf Platz fünf landete Trösel dank des 2:0-Erfolges über den FSV Zotzenbach.

Beim AH-Turnier der SGU am Freitagabend waren nach zwei Absagen nur acht Teams am Start. Den Wettbewerb gewann der SV Unter-Flockenbach, die den SV/BSC Mörlenbach im Endspiel 2:0 bezwang.

Flying Hirschberg fliegt davon



Leutershausen. Gleich zwei Fußball-Turniere richtete der Förderverein des FV 1922 Leutershausen am Freitagabend aus. Bei den Hirschberger Ortsmeisterschaften im Laienfußball verteidigte die Mannschaft "Flying Hirschberg" ihren Vorjahrestitel, das AH-Kleinfeldturnier sah den SV/BSC Mörlenbach als Sieger. Zum insgesamt 38. Mal wurden die Ortsmeisterschaften vom FVL ausgetragen. Wie immer stand der Spaß der Teilnehmer im Vordergrund. "Das Turnier hat uns wieder riesigen Spaß bereitet, auch wenn wir den letzten Platz belegt haben. Es ist immer wieder toll, dabei zu sein. Hier passt einfach alles zusammen, das Turnier ist hervorragend geplant und um die Verpflegung muss man sich auch keine Sorgen machen", sagten die Jungs vom TVG Großsachsen. Auf die Frage, ob denn der Zusammenhalt als Mannschaft genauso stark ist wie beim Handball, gab es von den Großsachsenern ein klares "Ja". Beim Team "Flying Hirschberg", dass sich im Modus jeder gegen jeden erneut durchsetzte, war die Stimmung entsprechend gut. "Wir sind stolz, dass wir das Turnier für uns entscheiden konnten und uns wieder ein Jahr lang als Ortsmeister betiteln lassen dürfen." Die "fliegenden Hirschberger" zeigten sehr guten Fußball, ihre Gegner wurden förmlich überrollt. Genauso erhofft sich die Mannschaft natürlich auch den WM-Verlauf für die deutsche Mannschaft. "Es wäre toll, wenn wir dieses Jahr endlich Weltmeister würden, unsere Zeit ist jetzt gekommen." Weiter scherzten die Flying-Hirschberg-Jungs: "Wenn Jogi Löw ohne Pokal nach Hause kommt, müssen wir wohl ernsthaft über unsere Teilnahme an der nächsten EM nachdenken, denn wir wissen, wie man Titel gewinnt."

Bei Bratwurst, Pommies und Bier klang der Abend der teilnehmenden Spieler der Ortsmeisterschaft vor dem bereitgestellten Fernseher des FVL aus, auf dem selbstverständlich die WM "live" übertragen wurde. Beim AH-Turnier gab es ebenfalls hervorragenden Fußball für die rund 300 Zuschauer zu sehen. Die späteren Endspiel-Konkurrenten SV/BSC Mörlenbach und SG Hemsbach dominierten von Anfang an das Turnier und setzten sich in ihren jeweiligen Gruppen klar durch.

Das spannende Spiel um Platz drei gewann die SG Hohensachsen gegen den VfL Birkenau mit 6:5 nach Neunmeter-Schießen. Auch im Finale musste ein Neunmeter-Schießen her, nach regulärer Spielzeit hieß es 3:3. Mörlenbach bewahrte die Nerven und besiegte die SG Hemsbach mit 6:4. "Wir freuen uns über den Turniersieg. Hemsbach machte es uns über das komplette Finale schwer. Wir mussten im Neunmeter-Schießen echt cool bleiben", sagten die Mannen aus Mörlenbach.

Turnierleiter Marcel Fischer lobte auch die vielen Helfer, die für einen reibungslosen Ablauf sorgten. Ein großer Dank ging zudem an die Schiedsrichter Sascha Lutz und Volker Pschowski vom FVL. cedi

Artikel vom: 16.06.2014

**Fußball: FC Starkenburgia Heppenheim holt sich ersten Ü50-Kreistitel / Auch Auerbach für „Hessische“ qualifiziert
Meisterschafts-Premiere wird zu einem Wiedersehensfest**



Der Auerbacher Nino Toto (links) zieht ab, Hans Zink vom SV/BSC Mörlenbach kann hier nicht mehr eingreifen. Die Auerbacher Oldies qualifizierten sich der Ü 50-Kreismeisterschaft in Reichenbach für die Hessenmeisterschaft.

© Neu

Bergstraße. Passgenauigkeit und ein gutes Auge, darauf kam es bei der ersten Fußball-Kreismeisterschaft der Alten Herren Ü50 an. Klar, unter den Teilnehmern dieser erstmals an der Bergstraße ausgetragenen Meisterschaft befand sich auch der ein oder andere Fußballer, der noch einen guten Spurt anziehen oder in freie Lücken stoßen konnte - alles in allem ließen die "Senioren" der Region aber lieber den Ball laufen, als selbst unnötige Meter zu machen.

Eigentlich hatten fünf Teams für die Kreismeisterschaft gemeldet - letztlich standen sich die TSV Auerbach, SG Lorsch, Starkenburgia Heppenheim und der SV/BSC Mörlenbach auf dem Platz im Modus "Jeder gegen Jeden" gegenüber, einzig der im Vorfeld als Mitfavorit gehandelte FC 07 Bensheim sagte wegen Personalmangels einen Tag vor dem Turnier ab. "Das war sehr kurzfristig und wir mussten unseren Spielplan noch einmal neu gestalten, unterm Strich kann ich aber dennoch ein rundum zufriedenes Fazit ziehen", war Helmut von der Heydt mit der Premiere sehr zufrieden.

Ah-fussball

Ü50-Kreismeisterschaft

SV/BSC Mörlenbach - St. Heppenheim 1:2

TSV Auerbach - SG Lorsch 4:1

St. Heppenheim - TSV Auerbach 2:0
SG Lorsch - SV/BSV Mörlenbach 6:2
St. Heppenheim - SG Lorsch 3:0
TSV Auerbach - SV/BSC Mörlenbach 4:0
1. St. Heppenheim 3 7:1 9
2. TSV Auerbach 3 8:3 6
3. SG Lorsch 3 7:9 3
4. SV/BSV Mörlenbach 3 3:12 0
FC 07 Bensheim hatte abgesagt

Vor allem die Tatsache, dass doch einige Zuschauer den Weg ins Lautertal fanden und dazu viele Bergsträßer Fußballgrößen vergangenen Tage ein Wiedersehen feierten, freute den Referenten für Freizeit- und Breitensport im Kreisfußballausschuss sehr. "Das Turnier kam bei den Sportlern wie auch bei den Zuschauern gut an, dazu standen Fußballer wie Gerhard Rohatsch, Willi Eichenauer, Thomas Hildebrandt oder Peter Mautry auf dem Platz. Alles in allem also eine gelungene Premiere, die im kommenden Jahr sicherlich ihre Fortsetzung finden wird", so der Organisator und Turnierleiter.

Die Titel des Kreismeisters sicherte sich der FC Starkenburgia Heppenheim. Gespielt wurde auf dem Kleinfeld, die Spielzeit betrug zweimal dreizehn Minuten und die Kreisstädter konnten alle drei Begegnungen für sich entscheiden. Härtester Rivale der Starkenburgia war die TSV Auerbach. Diese musste sich im direkten Duell den Heppenheimern 0:2 geschlagen geben, ansonsten gewannen die Rot-Weißen ihre weiteren Begegnungen gegen SG Lorsch und SV/BSC Mörlenbach.

Im Endklassement belegte die TSV damit den zweiten Platz und qualifizierte sich neben dem FC Starkenburgia für die Hessenmeisterschaft, die am 14. Juni in Altenmittlau ausgetragen wird. Ältester Teilnehmer des Turniers war Richard Wolf vom SV/BSC Mörlenbach. Der 63-Jährige hütete das Tor der Weschnitztäler, konnte jedoch nicht verhindern, dass sein Team im Endklassement hinter der SG Lorsch den vierten Platz belegte. nico

© Bergsträßer Anzeiger, Dienstag, 29.04.2014

Werbung für den Fußball im Alter

Von Helmut von der Heydt freut sich auf die Ü50-Kreismeisterschaft in Reichenbach

Herr von der Heydt, die Kreismeisterschaft der Ü50-Fußballer feiert am Samstag Premiere. Was versprechen Sie sich in Ihrer Eigenschaft als Freizeit- und Breitensportbeauftragter von diesem Wettbewerb auf dem Sportplatz Ihres Clubs, dem TSV Reichenbach?

Helmut von der Heydt: Dass wir diese Titelkämpfe direkt vor meiner Haustür austragen werden, hat mit dem TSV Reichenbach freilich nur wenig zu tun. Es war nun einmal das einzige freie Gelände in der Umgebung, der an diesem Wochenende hierfür infrage kam. Ich denke schon, dass diese Ü50-Kreismeisterschaft eine Werbung für den Fußball im Alter darstellt und hoffe natürlich, dass durch diese Aktion noch mehr Mannschaften und Spielgemeinschaften im Kreis Bergstraße im kommenden Jahr an diesen dann noch attraktiveren Wettbewerb teilnehmen können. Ich würde nämlich liebend gerne die Teilnehmerzahl verdoppeln.

An den Start" gehen bei diesem Turnier neben der SG Lorsch und dem SV/BSC Mörlenbach mit der TSV Auerbach, dem FC 07 Bensheim und dem FC Starkenburgia Heppenheim drei Clubs, die auf eine große Tradition im Alte-Herren-Bereich zurückblicken können. Wem trauen Sie die beiden ersten Plätze zu, mit denen man die Tickets für die hessische Ü50-Meisterschaft am 14. Juni beim SV Altenmittlau löst?

Von der Heydt: Auf meiner Liste stehen die TSV Auerbach und der SV/BSC Mörlenbach, der ja in den vergangenen Jahren im Ü40-Bereich viele schöne Erfolge feiern konnte, ganz vorne. Der FC 07 Bensheim ist indes im Ü40-Bereich hierzulande bestimmt dominanter als bei den Ü50. Dennoch sind die Bensheimer am Samstag nicht zu unterschätzen.

Wer kann eigentlich alles am Ball sein?

Von der Heydt: Die Spieler, die bei diesem Turnier in Aktion treten, müssen auf jeden Fall über 50 Jahre alt sein oder in diesem Jahr ihren 50. Geburtstag feiern.

Was macht die Organisation für den TSV Reichenbach als Ausrichter erforderlich?

Von der Heydt: Ich habe die Organisation der Fußball-Abteilung des TSV Reichenbach übertragen. Mit unserem Kreisfußballwart Reiner Held, der zudem zusammen mit Werner Heist vom FC Alsbach noch als Schiedsrichter fungieren wird, habe ich einen kompetenten Partner für die Turnierleitung gewinnen können.

Sie haben ja selbst bis zum 55. Lebensjahr aktiv Fußball beim TSV Reichenbach gespielt. Was kann man in diesem Sport Ihrer Ansicht nach überhaupt noch leisten, wenn man einmal das 50. Lebensjahr überschritten hat?

Von der Heydt: Wenn man körperlich fit ist und großen Spaß am Laufen und Fußball hat, ist solch ein Spiel auf dem Kleinfeld immer noch eine schöne Sache für unsere Oldies. Hervorheben möchte ich da auch aber auch noch die großartige Kameradschaft, die gepflegt wird, wenn die Fußballer von Anno Dazumal bei solchen Anlässen ein Wiedersehen feiern. s r

© Bergsträßer Anzeiger, Freitag, 25.04.2014

Fünf wollen den Titel

Fussball – Ü 50-Kreismeisterschaft feiert am Samstag Premiere – Ansporn für weitere Teams

Am Samstag (26., ab 14 Uhr) feiert auf dem Fußballplatz des TSV Reichenbach die Ü 50-Kreismeisterschaft mit fünf Teams Premiere. Breitensportbeauftragter Helmut von der Heydt verspricht sich einiges von den Titeln für die Routiniers. „Ich denke schon, dass diese Ü 50-Kreismeisterschaft eine Werbung für den Fußball im Alter darstellt und hoffe natürlich, dass durch diese Aktion noch mehr Mannschaften und Spielgemeinschaften im Kreis Bergstraße im kommenden Jahr teilnehmen können“.

Favoriten auf den Titelgewinn hat von der Heydt auch schon ausgemacht. „Auf meiner Liste stehen die TSV Auerbach und der SV/BSC Mörlenbach, der in den vergangenen Jahren im Ü 40-Bereich viele schöne Erfolge feiern konnte, ganz vorne“, sagt er. An den Start geht auch eine Auswahl des FC Starkenburgia Heppenheim.

Die Spieler, die bei dem Turnier in Aktion treten, müssen über 50 Jahre alt sein oder in diesem Jahr ihren 50. Geburtstag feiern.

Torwart Pöschl ist Auerbachs Held

FUSSBALL.

In Unterzahl gewannen die Alten Herren der TSV Auerbach ihr Ü 40-Kreispokalspiel beim SV/BSC Mörlenbach 7:6 (3:3) nach Neunmeterschießen.

Nach einer torlosen ersten Halbzeit legten die mit ehemaligen Oberliga-Akteuren angetretenen Gastgeber ein 2:0 vor, Jürgen Müller egalisierte nach Vorlagen von Mautry und Bonk. Nach der Gelb-Roten Karte gegen Hippler musste die TSV die letzten zwölf Minuten in Unterzahl bestreiten – und kassierte prompt das 2:3. In der Schlussminute gelang Mautry mit einem an Bonk verschuldeten Neunmeter der Ausgleich, in der Verlängerung hielten die dezimierten Auerbacher das Unentschieden. Im Neunmeterschießen wurde Hans Pöschl mit zwei parierten Schüssen zum Held seines Teams.

Ü 40-Kreispokal, Viertelfinale: FV Hofheim – Tvgg Lorsch 4:2, VfR Fehlheim – SV Fürth (Sa., 15.30 Uhr), TSV Elmshausen – FSG Bensheim (27. März, 19.30 Uhr).

Fußball 27.02.2014

SV/BSC wieder unter den Top-Vier

FUTSAL Odenwälder siegen im Spiel um Platz drei

GRÜNBERG - (ka). Mit dem dritten Platz kehrte der SV/BSC Mörlenbach von der Futsal-Hessenmeisterschaft für Ü35-Kicker am Samstag aus Grünberg zurück. Die Odenwälder, 2013 Zweiter, gewannen das Spiel um Platz drei mit 5:0 gegen den SV Melitia Roth (Kreis Gelnhausen) und erreichten so ihr Ziel, erneut unter die besten Vier zu kommen. Markus Wagner besorgte mit seinen drei Toren schnell die Vorentscheidung. Geburtstagskind Jochen Schubert und Steffen Knapp erzielten den Endstand.

Pech hatte der SV/BSC im Halbfinale gegen den TSV Großen-Linden (Kreis Gießen). Da hatte Mörlenbach weitaus mehr klare Chancen, doch der Großen-Lindener Torhüter erwies sich als unüberwindbar. Einzig Markus Wagner traf – sein Tor kam aber zu spät. Denn bis dahin hatte Großen-Linden mit einem aus Mörlenbacher Sicht umstrittenen Foul-Sechsmeter sowie einem Konter das 2:0 vorgelegt. Großen-Linden unterlag im Endspiel dem RSV Petersberg mit 0:2. Petersberg hat damit als erstes Team überhaupt den Hessentitel verteidigt.

In Grünberg waren insgesamt 17 Mannschaften – Rekord - am Ball. Der Bergsträßer Kreismeister marschierte ungeschlagen und als Gruppensieger durch die Vorrunde, hatte nur beim 4:3 gegen TGM/SV Jügesheim Schwierigkeiten, wobei sich hier Torwart Christian Bohn mehrfach auszeichnete. Dem 2:0 über den SV Nieder-Weisel (Friedberg) folgte ein 4:1 über TSV Ihringshausen (Kassel) und ein 2:2 gegen den Gruppenzweiten Futsal America Latina Frankfurt. Die Tore in der Vorrunde erzielten Jochen Schubert, Markus Wagner (5), Steffen Knapp (4), Heiko Lautenschläger und Bernd Thomas, der – selten genug in der Halle – eine Vorlage von Steffen Knapp mit dem Kopf verwertete.

Im Viertelfinale hatte der SV/BSC auch der SG Niederweimar/Haddamshausen (Marburg) beim 4:2 keine Chance gelassen.

SOMA wird dritter



Am Samstag vertrat die SOMA des SV/BSC Mörlenbach bei der Futsal Hessenmeisterschaft 2014 im Grünberg als amtierender Kreismeister den Kreis Bergstraße. Dieses Jahr gab es einen neuen Rekord beim Starterfeld. Es haben 17 von 32 Kreisen gemeldet. Gespielt wurde in 4 Gruppen. Mörlenbach traf im

ersten Spiel auf TGM/SV Jügesheim, den Vertreter des Kreises Offenbach. Der Gegner stellte die Odenwälder gleich zu Turnierbeginn vor einige Probleme, so ging Jügesheim mit 1:0 und mit 2:1 in Führung. Ein hervorragend aufgelegter Christian Bohn im Tor war aber hellwach und hielt Mörlenbach im Spiel. Durch Tore von Jochen Schubert, Markus Wagner zum jeweiligen Ausgleich und dann durch zwei Tore durch Steffen Knapp zum 3:2 und 4:2 konnte der SV/BSC das Spiel erfolgreicher gestalten. Der 4:3 Endstand erzielte Jügesheim in der letzten Spielminute. Im zweiten Spiel traf man auf den SV 1921 Nieder-Weisel aus dem Kreis Friedberg. Ein frühes Tor von Steffen Knapp zum 1:0 für Mörlenbach brachte jetzt die nötige Ruhe und Abgeklärtheit ins bekannt Spiel der Mörlenbacher. Durch einen lange Ball, gespielt von Steffen Knapp aus der eigenen Hälfte auf dem Kopf von Bernd Thomas, der per Kopfball ins Lange obere Toreck traf, entschied man das Spiel mit 2:0 für sich. Dies war vielleicht das schönste Tor des ganzen Turniers. Im dritten Spiel traf der SV/BSC Mörlenbach dann auf den TSV Ihringshausen, Kreismeister Kassel. Durch Tore von Steffen Knapp, zwei mal Markus Wagner und Heiko Lautenschläger führe man mit 4:0 bevor der Gegner kurz vor Schluss noch mit dem Ehrentreffer den 4:1 Endstand erzielte. Im letzten Spiel stand nun ein kleines Endspiel um den Gruppensieg bevor. Gegner war Futsal America Latina Frankfurt. Bereits mit einem Unentschieden hätte Mörlenbach den Gruppensieg. Frankfurt aber brauchte mindestens einen Punkt für Platz zwei. Entsprechend entwickelte sich ein intensives Spiel. Frankfurt überraschte Mörlenbach und ging in der ersten Minute mit 1:0 in Führung. Markus Wagner konnte zwar für Mörlenbach ausgleichen, jedoch ging Frankfurt im direkten Gegenzug erneut in Führung. Markus Wagner war es erneut, der den Ausgleich zum 2:2 und Endstand erzielen konnte. Somit zog Mörlenbach als Gruppensieger ins Viertelfinale ein. Dort traf man auf die SG Niederweimar/Haddamshausen, Kreis Marburg, die Zweiter der Gruppe B hinter Vorjahressieger RSV Petersberg wurden. Schnell gingen die Mörlenbacher in diesem Viertelfinale durch zwei Tore von Steffen Knapp mi 2:0 in Führung. Jochen Schubert und Markus Wagner konnten diese Führung auf 4:0 ausbauen, bevor der Gegner mit 2 Toren zum 4:2 Endstand noch Ergebniskorrektur betrieb. Mörlenbach erreicht somit Ihr selbst gestecktes Ziel unter die besten 4 zu kommen. Seit der Durchführung der Hessenmeisterschaft - 2014 ist die fünfte Auflage - vertritt Mörlenbach den Kreis Bergstraße und war dabei nie schlechter als Platz 4. Im Halbfinale stand nun der TSV Großen-Linden (Kreis Gießen) als Gegner im Weg. Mörlenbach erspielte sich eine Vielzahl guter bis sehr guter Möglichkeiten, doch scheiterten sie immer wieder am sehr guten Torhüter der Gäste, der alle Versuche vereitelte. Mit dem quasi ersten Angriff des Gegners dann ein Pfiff des Schiedsrichter. Er sah ein Faul im Strafraum und entscheid fragwürdig auf Strafstoß, den Großen-Linden zur 1:0 Führung nutzte. Mörlenbach versuchte nun weiter alles, lief aber leider in einen Konter, der dem Gegner das 2:0 brachte. Der 1:2 Anschlusstreffer durch Markus Wagner kam zu spät. Großen-Linden gewann - vor allem durch einen hervorragenden Torwart - mit 2:1 und zog ins Endspiel ein. Für Mörlenbach blieb nur das kleine Finale. Hier traf man auf den SV Melitia Roth (Kreis Gelnhausen), die das zweite Halbfinale gegen RSV Petersberg mit 3:2 verloren haben. Durch drei Tore von Markus Wagner war die Vorentscheidung schnell gefallen. Geburtstagskind Jochen Schubert und Steffen Knapp erzeiteten den 5:0 Endstand, der den hervorragenden dritten Platz bedeutete. Im Endspiel gewann der RSV Petersberg verdient gegen den TSV Großen-Linden mit 2:0 und konnte so als erstes Team überhaupt den Hessenmeistertitel verteidigen.

Bericht und Bilder: M. Laier



SV/BSC verliert mit Pech im Halbfinale



Mörtenbach. Mit dem dritten Platz kehrte der SV/BSC Mörtenbach von der Ü 35-Futsal-Hessenmeisterschaft am Samstag aus Grünberg zurück. Die Odenwälder, 2013 Zweiter, gewannen das Spiel um Platz drei mit 5:0 gegen den SV Melitia Roth (Kreis Gelnhausen) und erreichten so ihr Ziel, erneut unter die besten vier zu kommen. Markus Wagner besorgte mit seinen drei Toren schnell die Vorentscheidung. Geburtstagskind Jochen Schubert und Steffen Knapp erzielten den Endstand. Pech hatte der SV/BSC im Halbfinale gegen den TSV Großen-Linden (Kreis Gießen). Da hatte Mörtenbach weitaus mehr klare Chancen, doch der Großen-Lindener Torwart erwies sich als unüberwindbar. Einzig der starke Markus Wagner traf - sein Tor kam aber zu spät. Denn bis dahin hatte Großen-Linden mit einem aus Mörtenbacher Sicht umstrittenen Foul-Sechsmeter sowie einem Konter das 2:0 vorgelegt. Großen-Linden unterlag im Endspiel dem RSV Petersberg mit 0:2. Petersberg hat damit als erstes Team überhaupt den Hessentitel verteidigt.

In Grünberg waren insgesamt 17 Mannschaften - Rekord - am Ball. Der Bergsträßer Kreismeister marschierte ungeschlagen und als Gruppensieger durch die Vorrunde, hatte nur beim 4:3 gegen TGM/SV Jügesheim Schwierigkeiten, wobei sich hier Torwart Christian Bohn mehrfach auszeichnete. Dem 2:0 über SV 1921 Nieder-Weisel (Friedberg) folgte ein 4:1 über TSV Ihringshausen (Kassel) und ein 2:2 gegen den

Gruppenzweiten Futsal America Latina Frankfurt. Die Tore in der Vorrunde erzielten Jochen Schubert, Markus Wagner (5), Steffen Knapp (4), Heiko Lautenschläger und Bernd Thomas, der - selten genug in der Halle - eine Vorlage von Steffen Knapp mit dem Kopf verwertete.

Im Viertelfinale hatte der SV/BSC Mörlenbach auch der SG Nierderweimar/Haddamshausen (Marburg) beim 4:2 keine Chance gelassen. Die Odenwälder führten durch Tore von Steffen Knapp (2), Jochen Schubert und Markus Wagner bereits mit 4:0. all

Artikel vom: 24.02.2014

In Grünberg ist SV/BSC voll im Soll

Fussball – Bergsträßer Futsal-Kreismeister ist drittbeste Ü 35-Mannschaft Hessens – Pech im Halbfinale



Sieben Treffer erzielte Markus Wagner (Mitte) für den SV/BSC Mörlenbach bei der Ü 35-Hessenmeisterschaft in Grünberg. Foto: Jürgen Strieder

Seit der ersten Ü 35-Hallen-Hessenmeisterschaft vor fünf Jahren vertritt der SV/BSC Mörlenbach den Fußballkreis Bergstraße – und schnitt dabei nie schlechter als Platz vier ab.

Mit dem dritten Platz kehrte der SV/BSC Mörlenbach von der Ü 35-Futsal-Hessenmeisterschaft am Samstag aus Grünberg zurück. Die Odenwälder, 2013 Zweiter, gewannen das Spiel um Platz drei locker-flockig mit 5:0 gegen den SV Melitia Roth (Kreis Gelnhausen) und erreichten so ihr Ziel, erneut unter die besten Vier zu kommen. Markus Wagner besorgte mit seinen drei Toren schnell die Vorentscheidung. Geburtstagskind Jochen Schubert und Steffen Knapp erzielten den Endstand.

Pech hatte der SV/BSC im Halbfinale gegen den TSV Großen-Linden (Kreis Gießen). Da hatte Mörlenbach weitaus mehr klare Chancen, doch der Großen-Lindener Torwart erwies sich als unüberwindbar. Einzig Markus Wagner traf – sein Tor kam aber zu spät. Denn bis dahin hatte Großen-Linden mit einem aus

Mörtenbacher Sicht umstrittenen Foul-Sechsmeter sowie einem Konter ein 2:0 vorgelegt.

Großen-Linden unterlag im Endspiel dem RSV Petersberg mit 0:2. Petersberg hat damit als erstes Team überhaupt den Hessentitel verteidigt.

In Grünberg waren insgesamt 17 Mannschaften – Rekord – am Ball. Der Bergsträßer Kreismeister marschierte ungeschlagen und als Gruppensieger durch die Vorrunde, hatte nur beim 4:3 gegen TGM/SV Jügesheim Schwierigkeiten, wobei sich hier Torwart Christian Bohn mehrfach auszeichnete. Dem 2:0 über SV 1921 Nieder-Weisel (Friedberg) folgte ein 4:1 über TSV Ihringshausen (Kassel) und ein 2:2 gegen den Gruppenzweiten Futsal America Latina Frankfurt.

Die SV/BSC-Treffer in der Vorrunde erzielten Jochen Schubert, Markus Wagner (5), Steffen Knapp (4), Heiko Lautenschläger und Bernd Thomas, der – selten genug in der Halle – eine Vorlage von Steffen Knapp mit dem Kopf verwertete.

Im Viertelfinale hatte der SV/BSC auch der SG Niederweimar/Haddamshausen (Marburg) beim 4:2 keine Chance gelassen. Die Odenwälder führten durch Tore von Steffen Knapp (2), Jochen Schubert und Markus Wagner bereits mit 4:0.

Fußball 21.02.2014

Routiniers ermitteln den Hessenmeister

BERGSTRASSE - (ka). Die Spieler des SV/BSC Mörtenbach machen sich am Samstag (22. Februar) auf den Weg nach Grünberg. Ziel der Odenwälder ist der Ü35-Futsal-Cup in der Sportschule des Hessischen Fußball-Verbandes, sozusagen die Hessenmeisterschaft der Routiniers in der offiziellen Hallenfußballvariante des Weltverbandes FIFA.

Von Anfang an dabei

Bei der fünften Auflage des Wettbewerbs – gespielt wird auf drei Feldern in vier Gruppen – sind insgesamt 17 Teams am Ball. Kreismeister Mörtenbach trifft dabei in seiner Vorrundengruppe auf TSV Ihringshausen (Kreis Kassel), Futsal America Latina (Kreis Frankfurt), TGM/SV Jügesheim (Offenbach) und SV Nieder-Weisel (Friedberg).

Beginn ist um 10 Uhr, das Finale soll um 15.20 Uhr angepfeifen werden. Die Mörtenbacher sind seit der ersten Futsal-Meisterschaft in Grünberg dabei und erreichten immer das Halbfinale. Im vergangenen Jahr verlor der SV/BSC das Endspiel erst im Neunmeterschießen gegen den RSV Petersberg.

SV/BSC wünscht wieder das Finale

FUSSBALL.

Die Spieler des SV/BSC Mörtenbach machen sich am Samstag (22.) auf den Weg nach Grünberg. Ziel der Odenwälder ist der Ü 35-Futsal-Cup in der Sportschule des Hessischen Fußball-Verbandes, sozusagen die Hessenmeisterschaft der Routiniers in der offiziellen Hallenfußballvariante des Weltverbandes FIFA.

Bei der fünften Auflage des Wettbewerbs – gespielt wird auf drei Feldern in vier Gruppen – sind 17 Teams am Ball. Kreismeister Mörtenbach trifft dabei in seiner Vorrundengruppe auf vier Gegner: TSV Ihringshausen (Kreis Kassel), Futsal America Latina (Kreis Frankfurt), TGM/SV Jügesheim (Offenbach) und SV Nieder-Weisel (Friedberg). Beginn ist um 10 Uhr, das Finale soll um 15.20 Uhr angepfeifen werden.

Die Mörtenbacher sind seit der ersten Futsal-Meisterschaft in Grünberg dabei und erreichten immer das Halbfinale. Im vergangenen Jahr verlor der SV/BSC das Endspiel erst im Neunmeterschießen gegen den RSV Petersberg.

11.02.2014 - SV/BSC Mörtenbach zum dritten mal in Folge Ü35 Futsal Kreismeister des Kreises Bergstrasse

Am Samstag (8.2.14) wurde in Mörtenbach die Kreismeisterschaftsendrunde des Kreises Bergstrasse der besten drei Teams im Futsal Ü35 ausgespielt. Angetreten waren der Titelverteidiger SV/BSC Mörtenbach, TSV Auerbach und der VFR Fehlheim. Gespielt wurde im Modus jeder gegen jeden 1 x 12 Minuten mit

Vor- und Rückrunde. Im ersten Spiel traf Mörlenbach auf den TSV Auerbach. Mit den Auerbachern wurden den Mörlenbacher eine schwere Aufgabe gestellt. Mörlenbach war zwar spielbestimmend, aber mit Kontern setzte Auerbach in diesem Ersten Spiel den Gastgebern viele Stiche zu, so das es kurz vor Ende 1:2 für Auerbach stand. Mit der letzten Aktion des Spiel nach einem Eckball konnte aber Uwe Stauch das 2:2 Endergebnis für Mörlenbach erzielen. Im zweiten Spiel trennte sich anschließend der VFR Fehlheim und auerbach 0:0. Im letzten spiel der Vorrunde traf dann Fehlheim auf Mörlenbach. Am Ende gewann der SV/BSC diese Partie mit 2:0. Nach der Vorrunde führte also Mörlenbach mit 4 Punkten vor Auerbach mit 2 Punkten und Fehlheim auf Rang 3 mit einem Punkt.

In der Rückrunde hatte mittlerweile der SV/BSC Mörlenbach in Ihr Spiel gefuinden und ließ nun auch den Auerbachern keine Chance mehr. Nach einem frühen Tor des Titelverteidigers müßte Auerbach früh mehr investieren, was mehr Lücken für Mörlenbach bot. So gewann der SV/BSC am Ende verdient mit 3:0. Das folgende spiel zwischen Fehlheim und Auerbach wurde nach einer 3:0 Führung der Auerbacher durch zwei Treffer der Fehlheimer zum zwischenzeitlichen 3:2 noch einmal spannenden, doch am Ende siegte Auerbach mit 4:2. Somit stand vor dem abschließenden Spiel der SV/BSC Mörlenbach bereits erneut als Titelträger fest. Dennoch legten sich die Mörlenbacher nochmal ins Zeug und gewannen auch das letzte Spiel gegen den VFR Fehlheim mit 3:0. Somit wurden sie am Ende ohne Niederlage mit 10 Punkten und 10:2 Toren souverän erster und Kreismeister Futsal Ü35 vor dem TSV Auerbach mit 5 Punkten und 6:7 Toren. Dritter wurde der VFR Fehlheim mit einem Punkt und 2:9 Toren. Der SV/BSC Mörlenbach vertritt nun den Kreis Bergstrasse am 22. Feburar in Grünberg erneut bei den Hessenmeisterschaften Futsal Ü35.

Die Mörlenbacher zählen hierbei zu einem der besten Teams Hessens, haben Sie doch seit bestehen der Hessenmeisterschaften sich immer auch dafür qualifizieren können und schnitten nie besser als mit dem vierten Rang ab. Im Jahr 2011 konnte man den Hessenmeistertitel gewinnen und im letzten Jahr wurde man nach dem verlorenen Endspiele nach Neunmeterschießen Vizemeister. Bei der Siegerehrung durch den Kreisbeauftragten Freizeit und Breitensport Helmut von der Haydt wurde zudem Markus Wager von SV/BSC Mörlenbach mit 5 Toren zum besten Torschützen des Turniers geehrt.

Bericht: M. Laier

SV/BSC Mörlenbach zum Dritten

Die Gastgeber gewinnen erneut die Ü 35-Hallenkreismeisterschaft – Markus Wagner bester Torschütze



Geballte Routine: Die Ü 35-Mannschaften von VfR Fehlheim (links), SV/BSC Mörlenbach (Mitte) und TSV Auerbach (rechts) bei der Kreismeisterschafts-Endrunde in Mörlenbach. Rechts der Referent für Freizeit- und Breitensport im Kreisfußballausschuss, Helmut Von der Heydt. Foto: Jürgen Strieder

Als „Werbung für den AH-Fußball“ bezeichnete Helmut Von der Heydt, Referent für Freizeit- und Breitensport im Kreisfußballausschuss, die Endrunde um die Ü 35-Hallenkreismeisterschaft. Nur die Zuschauerzahl blieb weit hinter den Erwartungen zurück.

Der SV/BSC Mörlenbach ist zum dritten Mal Ü 35-Kreismeister im Futsal. Bei der fünften Finalrunde des Alte-Herren-Futsal-Cups setzten sich die Mörlenbacher in der heimischen Weschnitztalhalle gegen die TSV Auerbach und den VfR Fehlheim durch. Der SV/BSC vertritt nun den Kreis Bergstraße bei der Hessenmeisterschaft am 22. Februar in Grünberg. Auch der beste Torschütze kam aus Mörlenbach. Markus Wagner erzielte fünf Treffer.

Gespielt wurde, da nur drei Mannschaften am Ball waren, in einer Vor- und Rückrunde. Glück hatten die Gastgeber lediglich im Auftaktspiel gegen die konterstarke TSV Auerbach. Da traf Uwe Stauch nach einem Eckball in der letzten Sekunde zum 2:2-Endstand. In der Rückrunde hatten die Mörlenbacher zu ihrem Spiel gefunden und ließen nun auch den Auerbachern keine Chance mehr. Nach einem frühen Tor des Titelverteidigers musste die TSV mehr investieren. Die daraus entstandenen Lücken nutzte der SV/BSC zum verdienten 3:0-Sieg.

Die torreichste Partie war die zwischen Fehlheim und Auerbach. Die TSV führte 3:0, Fehlheim kam auf 2:3 heran, unterlag am Ende aber 2:5. Somit stand vor dem abschließenden Spiel der SV/BSC Mörlenbach bereits erneut als Titelträger fest.all/ü

SV/BSC Mörlenbach – TSV Auerbach 2:2

VfR Fehlheim – TSV Auerbach 0:0

SV/BSC Mörlenbach – VfR Fehlheim 2:0

TSV Auerbach – SV/BSC Mörlenbach 0:3

VfR Fehlheim – TSV Auerbach 2:5

SV/BSC Mörlenbach– VfR Fehlheim 3:0

1. SV/BSC Mörlenbach 4 10:2 10

2. TSV Auerbach 4 7:7 5

3. VfR Fehlheim 4 2:10 1

SV/BSC verteidigt Futsal-Kreismeisterschaft



Mörlenbach. Ohne Niederlage mit zehn Punkten und 10:2 Toren hat Titelverteidiger SV/BSC Mörlenbach wieder die Ü35-Futsal-Kreismeisterschaft gewonnen. Zweiter wurde TSV Auerbach mit 5 Punkten und 6:7 Toren, Dritter der VfR Fehlheim (1/2:9). Der SV/BSC Mörlenbach tritt damit am 22. Februar in Grünberg erneut bei den Hessenmeisterschaften an. Bei der Siegerehrung durch den Kreisbeauftragten Freizeit und Breitensport Helmut von der Heydt wurde zudem der Mörlenbacher Markus Wager mit fünf Treffern zum besten Torschützen des Turniers geehrt.

Mörlenbach war im ersten Spiel gegen Auerbach zwar spielbestimmend, lag aber kurz vor Schluss 1:2 zurück. Mit der letzten Aktion des Spiels nach einem Eckball konnte aber Uwe Stauch das 2:2 erzielen. Im zweiten Spiel gab es ein 0:0 zwischen Auerbach und Fehlheim. Mörlenbach besiegte dann Fehlheim 2:0 und gewann auch das Rückspiel gegen Auerbach sicher 3:0. Nachdem Auerbach mit 4:2 gegen Fehlheim gewonnen hatte, stand vor dem abschließenden Spiel der SV/BSC Mörlenbach bereits als Titelträger fest. Dennoch legten sich die Mörlenbacher nochmal ins Zeug und gewannen auch gegen Fehlheim deutlich mit 3:0.

Artikel vom: 10.02.2014

Mörlenbach will wieder

Fussball – SV/BSC ist am Samstag Gastgeber der Futsal-Kreismeisterschaft Ü 35

In Belgien läuft die Futsal-Europameisterschaft (Endspiel Samstag, 20.30 Uhr), in Mörlenbach geht es – eine Nummer kleiner – um die Kreismeisterschaft.

Drei Vereine spielen am Samstag (8.) ab 14 Uhr in der Mörlenbacher Weschnitztalhalle um die Futsal-Kreismeisterschaft der Altersstufe über 35 Jahre. Titelverteidiger SV/BSC Mörlenbach, TSV Auerbach und VfR Fehlheim treten nach dem Modus Jeder gegen Jeden an. Die Spielzeit beträgt zweimal zwölf Minuten. Beginn des Turniers ist um 14 Uhr.

Der Sieger vertritt den Kreis Bergstraße am 22. Februar beim Hessenentscheid in Grünberg. Die

Mörlenbacher zählen zu einem der besten Teams Hessens, sie sind seit dem ersten Ausspielen der Meisterschaft Stammgast in Grünberg und schnitten nie schlechter als Rang vier ab. 2011 wurden die Odenwälder gar Hessenmeister, 2013 nach dem verlorenen Endspiel nach Neunmeterschießen Zweiter. Ziel der Mörlenbacher ist, am Samstag den Bergsträßer Kreistitel zu gewinnen, um so erneut zur Hessenmeisterschaft zu fahren.

SV/BSC will Titel gewinnen

Mörlenbach. Am Samstag (8.) ab 14 Uhr findet in der Mörlenbacher Weschnitztalhalle die Futsal-Kreismeisterschaft Ü35 statt. Neben dem zweimaligen Titelträger SV/BSC Mörlenbach sind noch der TSV Auerbach und der VFR Fehlheim am Start. Der Titelträger wird den Kreis Bergstraße am 22. Januar bei den Hessenmeisterschaften in Grünberg vertreten.

Die Mörlenbacher zählen hierbei zu einem der besten Teams Hessens, haben sie doch seit Bestehen der Hessenmeisterschaften 2010 sich immer auch dafür qualifizieren können und schnitten nie schlechter als mit dem vierten Rang ab. Im Jahr 2011 konnte man den Hessenmeistertitel gewinnen und im letzten Jahr wurde der SV/BSC nach dem verlorenen Endspiele nach Neunmeterschießen Vizemeister. Entsprechend ist das Ziel der Mörlenbacher auch am Samstag, den Kreismeistertitel zu gewinnen.

Artikel vom: 07.02.2014

SG Rimbach/Zotzenbach gewinnt überraschend

Zotzenbach. Beim AH/Soma-Turnier des FSV Zotzenbach gab es im Viertelfinale ein Favoritensterben. Sowohl der SV Lörzenbach, FC Fürth und auch Titelverteidiger VfL Birkenau schieden nach guten Gruppenspielen überraschend aus. Auch der Favorit SV/BSC Mörlenbach musste sich im Halbfinale geschlagen geben.

So kam es letztendlich zu einem Überraschungsendspiel zwischen der SG Rimbach/Zotzenbach und der SG Hammelbach/Scharbach, das Rimbach/Zotzenbacher verdient mit 3:1 gewannen. Nach der Ortsmeisterschaft in Mitlechtern und nach dreijähriger Zusammengehörigkeit konnte sich die SG über den zweiten Titel freuen.

Schäfer ist der beste Spieler

Zum besten Spieler wurde Jochen Schäfer von der SG Hammelbach/Scharbach gewählt. Die Schiedsrichter waren Helmut Rach (Groß-Rohrheim) und Edwin Schmitt (SV Unter-Flockenbach). Die Turnierleitung übernahmen Riza Aydogan, Stefan und Patrick Appelt.

Gruppe 1: 1. SV Lörzenbach 7:2 Tore/6 Punkte, 2. SG Hammelbach/Scharbach 3:2/4, 3. SG Rimbach/Zotzenbach 3:4/4, 4. TSV Weiher 2:7/3.

Gruppe 2: 1. SV/BSC Mörlenbach 6:1/7, 2. FC Fürth 5:3/7, 3. VfL Birkenau 1:2/3, 4. SG Osthofen/Westhofen 2:8/0.

Viertelfinale:

SV Lörzenbach - SG Osthofen/Westhofen 4:5 (1:1) n.N. SG-Tor Emig.

SG Hammelbach/Scharbach - VfL Birkenau 2:0: J. Schäfer (2).

SG Rimbach/Zotzenbach - FC Fürth 4:1 (1:1) n.N.: M. Vollrath - Heymich.

TSV Weiher - SV/BSC Mörlenbach 0:2: M. Wagner, S. Knapp.

Halbfinale:

SG Osthofen/Westhofen - SG Rimbach/Zotzenbach 3:4 (0:0) n.N.: In einem ausgeglichenen Spiel hatte jede Mannschaft eine Großchance zu verbuchen, aber sowohl M. Vollrath (Rimbach/Zotzenbach) als auch V. Krampez vergaben. Am Ende konnte die SG ihr zweites Neunmeterschießen gewinnen.

SG Hammelbach/Scharbach - SV/BSC Mörlenbach 5:4 (1:1) n.N. Der Favorit SV/BSC ging durch M. Wagner mit 1:0 in Führung. Statt aber das 2:0 nachzulegen, kassierten die Mörlenbacher den Ausgleichstreffer durch Kudlatschek, der aus zehn Metern genau in den Winkel traf. Im Neunmeterschießen hatten die Überwälder dann auch noch die besseren Nerven und zogen damit ins

Endspiel ein.

Endspiel: SG Rimbach/Zotzenbach - SG Hammelbach/Scharbach 3:1: Zwei schnelle Tore von Manuel Vollrath zu Beginn des Spiels brachte die SG Rimbach/Zotzenbach auf die Siegerstraße. Zwar konnte Jochen Schäfer noch einmal auf 1:2 verkürzen, doch schon im Gegenzug machte Robert Hechler mit dem 3:1 alles klar.

Artikel vom: 13.01.2014

SG Rimbach/Zotzenbach gewinnt

Das AH-/Soma-Turnier des FSV Zotzenbach gewann die SG Rimbach/Zotzenbach nach einem 3:1-Sieg im Finale gegen die SG Hammelbach/Scharbach. Zwei schnelle Tore von Manuel Vollrath brachten dabei Rimbach/Zotzenbach auf die Siegerstraße. Zwar verkürzte Jochen Schäfer, doch im Gegenzug machte Robert Hechler alles klar. Im Halbfinale mussten zuvor beide Endspielteilnehmer ins Neunmeterschießen. In den Viertelfinalpartien hatte es ein Favoritensterben gegeben. Sowohl der SV Lörzenbach als auch der FC Fürth und Titelverteidiger VfL Birkenau schieden nach guten Leistungen in den Gruppenspielen überraschend aus. Der SV/BSC Mörlenbach musste sich im Halbfinale der SG Hammelbach/Scharbach geschlagen geben. Zum besten Spieler wurde Jochen Schäfer (Hammelbach/Scharbach) gewählt. Die Schiedsrichter waren Helmut Rach (Groß-Rohrheim) und Edwin Schmitt (SV Unter-Flockenbach). Die Turnierleitung übernahmen Riza Aydogan, Stefan und Patrick Appelt.

Zwischenrunde steht

Fussball – Beim Ü 40-Kreispokal haben vier Vereine ein Freilos – Viertelfinale im April



Auslosung zum Ü 40-Kreispokal: Das Foto zeigt (von links) den stellvertretenden Kreisfußballwart Martin Wecht, Berthold Draut vom TSV Weiher und Kreisfußballwart Reiner Held. Foto: Privat

In Mörlenbach ist die Zwischenrunde im Krombacher Ü 40-Kreispokal ausgelost worden. Acht Mannschaften sind am Ball, vier haben Freilose, sodass im Viertelfinale die ordnungsgemäße Zahl von acht Teams antritt. Berthold Draut, AH-Spieler des TSV Weiher, zog unter der Aufsicht von

Kreisfußballwart Reiner Held und seinem Stellvertreter Martin Wecht – sie vertraten den Freizeit- und Breitensportbeauftragten Helmut von der Heydt – folgende Paarungen: VfR Fehlheim – SV Fürth, TSV Elmshausen – FSG Bensheim, SV/BSC Mörlenbach – TSV Auerbach und FV Hofheim – Tvgg Lorsch. Die Zwischenrunde soll vom 15. bis 29. März 2014 ausgetragen werden. Ein Freilos haben SV Lörzenbach, SV Unter-Flockenbach, KSG Mitlechtern und FC Ober-Abtsteinach.

Das Viertelfinale soll im April, das Halbfinale im Mai ausgespielt werden. Das Finale wird wieder als Vorspiel des Senioren-Pokals nach Abschluss der Meisterschaftsrunde ausgetragen. Der Ü 40-Pokalsieger darf als Vertreter des Fußballkreises Bergstraße am 19. Juli 2014 in Stadtallendorf am Krombacher Ü 40-Hessencup teilnehmen.

Vier haben Freilose

Mörlenbach. In Mörlenbach ist die Zwischenrunde im Krombacher Ü40-Kreis Pokal ausgelost worden. Acht Mannschaften sind am Ball, vier haben Freilose, sodass im Viertelfinale die ordnungsgemäße Zahl von acht Teams antritt. Berthold Draut, AH-Spieler des TSV Weiher, zog unter der Aufsicht von Kreisfußballwart Reiner Held und seinem Stellvertreter Martin Wecht - sie vertraten den Freizeit- und Breitensportbeauftragten Helmut von der Heydt - folgende Paarungen: VfR Fehlheim - SV Fürth, TSV Elmshausen - FSG Bensheim, SV/BSC Mörlenbach - TSV Auerbach und FV Hofheim - Tvgg Lorsch.

Die Zwischenrunde soll vom 15. bis 29. März 2014 ausgetragen werden. Freilos haben SV Lörzenbach, SV Unter-Flockenbach, KSG Mitlechtern und FC Ober-Abtsteinach. Das Viertelfinale soll im April, das Halbfinale im Mai ausgespielt werden.

Das Finale wird wieder als Vorspiel des Krombacher Senioren-Pokals nach Abschluss der Meisterschaftsrunde ausgetragen.

Der Ü40-Pokalsieger darf dann als Vertreter des Fußballkreises Bergstraße am 19. Juli 2014 in Stadtallendorf am Krombacher Ü40-Hessencup teilnehmen. all

Artikel vom: 31.12.2013

Was SV/BSC-Erste kann, kann die Zweite auch

Fussball – Nach souveränen Gruppensiegen fliegen beide AH-Teams im Halbfinale raus

Erstmals dabei und gleich abgeräumt: Mit dem SV Laudenbach gewannt nach der TSV Auerbach im Vorjahr erneut ein Neuling das AH-Hallenfußballturnier des SV/BSC Mörlenbach.

Traditionell am letzten Freitag vor Weihnachten sind beim SV/BSC Mörlenbach die Alten Fußballherren in der Weschnitztalhalle am Werk – sozusagen bei einer sportlichen Weihnachtsfeier. Acht Mannschaften spielten in zwei Gruppen um den Turniererfolg. Dabei hatten die Gastgeber gute Voraussetzungen geschaffen: In der Vorrundengruppe A setzte sich der SV/BSC Mörlenbach I souverän durch, in Gruppe B der SV/BSC Mörlenbach II ebenso souverän. Beide Teams schieden aber im Halbfinale aus. Zuerst unterlag die Erste gegen die SG Hemsbach im Neunmeterschießen 6:7 (3:3), dann die Zweite ebenfalls im Neunmeterschießen gegen den SV Laudenbach mit 3:5 (1:1). Im Spiel um platzt drei behielt der SV/BSC I mit 5:2 gegen den SV/BSC II die Oberhand.

Bei der Siegerehrung dankte SV/BSC-Abteilungsleiter Michael Laier der ausrichtenden Soma für die tolle Organisation, den Schiedsrichtern Wolfgang Helfrich (TSV Elmshausen) und Karl-Heinz Reichert (FSG Bensheim) für ihre guten Leistungen sowie allen Mannschaften für ihr kommen. Dann gratulierte er dem SV Laudenbach zum verdienten Turniersieg.

Vorrunde, Gruppe A

SV/BSC Mörlenbach I – FV Leutershausen 3:2

SV Laudenbach – TSV Auerbach 4:2

SV Laudenbach – SV/BSC Mörlenbach I 3:5

TSV Auerbach – FV Leutershausen 4:1

SV/BSC Mörlenbach I – TSV Auerbach 7:1

FV Leutershausen – SV Laudenbach 1:4

1. SV/BSC Mörlenbach I 315:69
2. SV Laudenbach 311:86
3. TSV Auerbach 37:123
4. FV Leutershausen 34:100

Gruppe B

SV/BSC Mörlenbach II – TSV Weiher 3:1

SG Hemsbach – SG Rimbach/Zotzenbach 3:1

SG Hemsbach – SV/BSC Mörlenbach II 1:3

SG Rimbach/Zotzenbach – TSV Weiher 2:3

SV/BSC Mörlenbach II – SG Rimb./Zotzenb. 2:0

TSV Weiher – SG Hemsbach 2:3

1. SV/BSC Mörlenbach II 38:29

2. SG Hemsbach 37:66

3. TSV Weiher 36:83

4. SG Rimbach/Zotzenbach 33:80

Halbfinale

SV/BSC Mörlenbach I – SG Hemsbach n. N. 6:7

SV/BSC Mörlenbach II – SV Laudenbach n. N. 3:5

Spiel um Platz drei

SV/BSC Mörlenbach I – SV/BSC Mörlenbach II 5:2

Finale

SV Laudenbach – SG Hemsbach 3:2

TSV gedenkt an Werner Horneff

Weiher. In Erinnerung an Werner Horneff wird ein Gedächtnisturnier beim TSV Weiher durchgeführt. Hierzu lädt die Soma der Fußballabteilung am Freitag, 6. September, auf den Weiherer Kunstrasenplatz ein. Ab 18.30 Uhr werden sich acht Mannschaften auf zwei Kleinfeldern messen.

Neben dem Gastgeber treten noch SV Hammelbach/Scharbach, TSV Aschbach, FC Ober-Abtsteinach und SG Wald-Michelbach in der gleichen Gruppe an. In der Gruppe B sind die Mannschaften SV/BSC Mörlenbach, SG Unter-Abtsteinach, TSV Hambach, SV Affolterbach und FSV Zotzenbach vertreten. Das Spiel um den dritten Platz findet um 21.25 Uhr statt. Das Finale ist für 21.40 Uhr festgesetzt. Anschließend erfolgt sofort die Siegerehrung. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Artikel vom: 05.09.2013

TSV gedenkt an Werner Horneff

Weiher. In Erinnerung an Werner Horneff wird ein Gedächtnisturnier beim TSV Weiher durchgeführt.

Hierzu lädt die Soma der Fußballabteilung am Freitag, 6. September, auf den Weiherer Kunstrasenplatz ein. Ab 18.30 Uhr werden sich acht Mannschaften auf zwei Kleinfeldern messen. Neben dem Gastgeber treten noch SV Hammelbach/Scharbach, TSV Aschbach, FC Ober-Abtsteinach und SG Wald-Michelbach in der gleichen Gruppe an. In der Gruppe B sind die Mannschaften SV/BSC Mörlenbach, SG Unter-Abtsteinach, TSV Hambach, SV Affolterbach und FSV Zotzenbach vertreten. Das Spiel um den dritten Platz findet um 21.25 Uhr statt. Das Finale ist für 21.40 Uhr festgesetzt. Anschließend erfolgt sofort die Siegerehrung. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Artikel vom: 05.09.2013

Mörlembacher dominieren

Lörzenbach. Mit einem souveränen Durchmarsch sicherte sich der SV/BSC Mörlenbach den Sieg beim

Kleinfeldturnier des SV Lörzenbach für Alte-Herren-Fußballer. Die Mörlenbacher um Uwe Stauch und Markus Wagner gewannen alle Begegnung inklusive des Endspiels gegen die TSG Wilhelmsfeld und durften sich so über den ersten Platz unter acht Mannschaften freuen.

In der Gruppe A setzte sich die TSG Wilhelmsfeld mit zwei Siegen gegen den SV Lörzenbach und den FC Fürth sowie einem Unentschieden gegen die SG Rimbach/Zotzenbach durch und schaffte den Finaleinzug. Zweiter wurde Rimbach/Zotzenbach.

In der Gruppe B dominierten die Mörlenbacher das Feld und zogen durch drei Siege gegen den SV Unter-Flockenbach, SV Affolterbach und den SV Hammelbach ins Finale ein. Den zweiten Platz sicherte sich hier der SV Affolterbach.

Der SV Affolterbach und die SG Rimbach/Zotzenbach verzichteten dann auf das kleine Finale und ermittelten den Turnierdritten im Neunmeterschießen. Hier hatten die Überwälder mit 6:5 die Nase vorn. Auch im Endspiel gab der SV/BSC Mörlenbach den Ton an, immerhin hielt die TSG Wilhelmsfeld gut dagegen, sodass sich das Ergebnis mit 2:1 am Ende recht knapp las.

Bei der Siegerehrung würdigte der Lörzenbacher AH-Abteilungsleiter den souveränen Turniersieg der Mörlenbacher und dankte auch den Schiedsrichtern Günther Roß und Helmut Knapp, die auch ein "flüssiges" Präsent erhielten. Die Turnierleitung hatten Karl-Heinz Hebling und Roland Kittel inne. jün
Artikel vom: 06.09.2013

Mörlenbachs AH ist nicht zu stoppen

FUSSBALL.

Mit einem Durchmarsch sicherte sich der SV/BSC Mörlenbach den Sieg beim Kleinfeldturnier des SV Lörzenbach für Alte-Herren-Fußballer. Die Mörlenbacher gewannen alle Begegnungen, inklusive des Endspiels gegen die TSG Wilhelmsfeld.

In Gruppe A setzte sich Wilhelmsfeld mit zwei Siegen gegen den SV Lörzenbach und den FC Fürth sowie einem Unentschieden gegen die SG Rimbach/Zotzenbach durch und schaffte damit den Finaleinzug. Zweiter wurde Rimbach/Zotzenbach. In Gruppe B dominierten die Mörlenbacher und zogen durch Siege gegen den SV Unter-Flockenbach, SV Affolterbach und den SV Hammelbach ins Finale ein. Den zweiten Platz sicherte sich Affolterbach.

Affolterbach und Rimbach/Zotzenbach ermittelten den Turnierdritten im Neunmeterschießen. Hier hatten die Überwälder mit 6:5 die Nase vorn. Im Endspiel gab der SV/BSC Mörlenbach den Ton an, immerhin hielt die TSG Wilhelmsfeld gut dagegen, so dass der Erfolg mit 2:1 am Ende recht knapp ausfiel.

AH-Turnier beim SV Lörzenbach

Lörzenbach. Der letzte Freitag im August ist schon seit Jahren der Termin für das Kleinfeldturnier für Alte-Herren-Fußballer beim SV Lörzenbach. Acht Mannschaften treten nun heute Abend wieder im Kampf um die Platzierungen an. Mit von der Partie sind der SV/BSC Mörlenbach, FC Fürth, SV Affolterbach, SV Unter-Flockenbach, SG Hammelbach/Scharbach, TSG Wilhelmsfeld und die SG Rimbach/Zotzenbach, das Feld wird komplettiert von den Gastgebern, die kurzfristig aufgrund einer Absage einspringen.

Turnierbeginn auf dem Kunstrasenplatz ist um 18 Uhr. Die Finalsiege werden ab etwa 20 Uhr angepfiffen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. jün

Artikel vom: 30.08.2013

Krehberg AH-Fußballturnier

Publiziert am [28. Juli 2013](#) von [Günther Rettig](#)

Am Samstag den 27.07.13 wurde in Seidenbuch bei der SGS das traditionelle AH

Krehberg-Fußballturnier gespielt. Teilnehmende Mannschaften waren der SV-Fürth, SKG-Bickenbach, FC-Fürth, KSG-Mitlechtern, SV/BSC Mörlenbach, SC Rodau und SV-Lindenfels.

Gespielt wurde jeder gegen jeden, daher gab es kein Endspiel. Sieger war der Verein mit den meisten

Punkten. Geleitet wurde das überaus faire Turnier von den beiden Schiedsrichtern Wolfgang Helfrich und Werner Heist. War es doch für alle eine tolle Leistung bei diesen Temperaturen ein Turnier zu spielen! Am Ende setzte sich der SV/BSC Mörlenbach mit nur einem Punkt Vorsprung als Turniersieger durch. Zweiter wurde der FC-Fürth, dritter die SKG-Bickenbach. Bürgermeister Michael Helbig, Jochen Terporten (Ortsbeiratsvorsitzender) und Adam Bauer (Turnierleitung) übergaben allen Vereinen ein kleines Geschenk. Somit fand ein wunderbarer Fußballnachmittag sein Ende. Allerdings blieben die Vereine noch in Seidenbuch und feierten ihre Erfolge. Eine besondere Ehrung wurde dem Spieler Michael Laier zu Teil. Der Somaleiter und Fußballabteilungsleiter aus Mörlenbach wurde für sein 200 Spiel für die Soma des SV-Mörlenbach geehrt. Die SGS bedankt sich bei allen Vereinen und fleißigen Helfern für die tatkräftige Unterstützung bei der Durchführung des AH-Turniers.





Mörtenbacher AH siegt vor FC Fürth

Seidenbuch. Beim Krehberg-Fußballturnier der SG Seidenbuch für Alte-Herren-Mannschaften ließen sich sieben teilnehmende Teams auch nicht von der großen Hitze davon abhalten, dem runden Leder nachzujagen.

Nach dem Modus "Jeder gegen Jeden" ermittelten sie unter der Turnierleitung von Adam Bauer und Günther Rettig den Sieger. Zwei Teams dominierten bei diesem auf dem Kleinfeld ausgetragenen Turnier das Geschehen und machten den Gesamtsieg unter sich aus: Am Ende lag der SV/BSC Mörtenbach (14 Punkte) knapp vor dem FC Fürth (13). Mit großem Abstand folgte die SKG Bickenbach (7) auf Platz drei. Der SC Rodau und der SV Lindenfels, mussten sich mit den Plätzen fünf und sieben begnügen.

Artikel vom: 01.08.2013

SVU-AH gewinnt Finale mit 1:0

Unter-Abtsteinach. Der SV Unter-Flockenbach holte sich durch ein 1:0 im Finale gegen den SV/BSC Mörtenbach den Sieg beim mit zehn Mannschaften besetzten AH-Kleinfeldturnier der SG Unter-Abtsteinach. Die Spiele liefen unter der Leitung der drei Schiedsrichter Hans Erreth, Helmut Knapp und Joachim Sauer fair ab. Nach Beendigung der Gruppenspiele hatte sich in Gruppe A Fortuna Edingen mit 8 Punkten und 5:1 Toren durchgesetzt. Zweiter wurde der VfL Heiligkreuzsteinach (8/4:0), 3. TSG Weinheim (5/3:3), 4. FC Ober-Abtsteinach (3/3:7), 5. Trösel (3/2:6).

In Gruppe B wurde der SVU mit 10 Punkten und 6:1 Toren Gruppenerster, 2. SV/BSC Mörtenbach (8/5:0), 3. SG Unter-Abtsteinach (4/4:4), 5. Weiher (1/0:8). So ergaben sich in den Halbfinalspielen folgende Ergebnisse: Edingen - SV/BSC Mörtenbach 1:2, SVU - VfL Heiligkreuzsteinach 3:0. Im kleinen Finale

musste ein Neunmeterschießen den Sieger ermitteln, Edingen holte sich den dritten Platz durch ein 5:4. Helmut Rutz, Uwe Woitzek und Rudi Piringer, die für die Turnierleitung verantwortlich waren, führten die Siegerehrung durch. wi
Artikel vom: 22.07.2013

Folgt der dritte Streich?

Unter-Abtsteinach. Das kommende Wochenende steht bei der SG Unter-Abtsteinach im Zeichen des AH- und Seniorenturniers. Am Freitag (19.) um 18.30 Uhr startet das AH-Turnier auf der Alfred-Wetzels-Sportanlage mit zehn Mannschaften. Die Teams sind in zwei Fünfergruppen eingeteilt, wobei in diesem Jahr auch die SGU-AH teilnimmt. In Gruppe A starten: FC Ober-Abtsteinach, VfL Heiligkreuzsteinach, TSG Weinheim, TG Jahn Trösel, Fortuna Edingen. Gruppe B: SV/BSC Mörlenbach, TSV Weiher, SV Laudenbach, SV Unter-Flockenbach, SG Unter-Abtsteinach. Nach den Gruppenspielen (ca. 20.30 Uhr) folgen die Halbfinalspiele, Spiel um Platz drei findet um 21,25 Uhr statt und gegen 21.45 Uhr wird das Endspiel angepfiffen.

Das Seniorenturnier beginnt am Sonntag (21.) um 11 Uhr. Hier treten sechs Mannschaften in zwei Gruppen an, wobei es in Gruppe A der Gruppenligist SGU mit dem Kreisoberligisten VfL Birkenau und dem badischen A-Ligisten VfL Heiligkreuzsteinach zu tun hat. Die Gruppe B setzt sich zusammen aus dem Kreisoberligisten Trösel, dem B-Ligisten Zotzenbach und dem badischen A-Ligisten SG Hemsbach/Sulzbach. Hier ist die Frage, ob auch beim eigenen Turnier die SGU wieder die Nase vorne hat. Es wäre dann der dritte Sieg hintereinander, wobei man den Titel im letzten Jahr gegen den Nachbarn TG Jahn Trösel holte. Die Platzierungsspiele beginnen ab 16 Uhr. Die SGU weist darauf hin, dass an beiden Turniertagen der Eintritt frei ist und dass für das leibliche Wohl gesorgt ist. wi

Das letzte Testspiel bestreitet die SG Unter-Abtsteinach am 24. Juli um 19.30 Uhr bei Eintracht Wald-Michelbach.

Artikel vom: 17.07.2013

Ohne Gegentor ausgeschieden



Mörlenbach. Die Fußball-Soma SV/BSC Mörlenbach belegte als Spielgemeinschaft mit dem VfR Fehlheim den fünften Platz bei der Ü40-Hessenmeisterschaft in Allendorf/Eder (Kreis Frankenberg).

Die SG gewann das erste Spiel gegen SG Rennertehausen/Oberes Edertal (Kreis Frankenberg) durch ein Tor von Lillo Antona mit 1:0. Anschließend wurde KEWA Wachenbuchen (Kreis Hanau) nach Treffern von Wolfgang Jäger und Tobias Heer 2:0 besiegt, zudem wurde dreimal Aluminium getroffen. Antona und Heer hießen die Torschützen beim 2:0 gegen SG Ulfa/Rainrod (Kreis Büdingen), gegen die SG Dietzhöltal/Basel (Kreis Dillenburg) trafen Klaus Schmidt-Ocker und Jäger zum 2:0 und dem

Gruppensieg. Im Viertelfinale wurden gegen die SG Rattlar/Willingen (Kreis Waldeck) auch die besten Chancen vergeben, das Elfmeterschießen verloren die Bergsträßer und schieden -ohne ein Gegentor kassiert zu haben - unglücklich aus.

Rattlar behielt seine defensive Spielweise auch im Halbfinale bei und siegte gegen den FV Stierstadt (Kreis Hochtaunus) mit 5:4 nach Elfmeterschießen. Auch im Finale machte Rattlar keine Anstalten ein Tor schießen zu wollen, diesmal hatte die SG Ueberau (Kreis Dieburg) im Elfmeterschießen aber mehr Glück und gewann 14:13.

Artikel vom: 03.07.2013

Ohne Gegentor, aber im Viertelfinale ausgeschieden

Fußball: SG Mörlenbach/Fehlheim muss sich beim Ü 40-Hessencup im Elfmeterschießen mit 4:5 geschlagen geben

Bergstraße. Die SG Mörlenbach/Fehlheim ist beim Hessencup Ü 40 ohne Gegentor im Viertelfinale ausgeschieden. Für das Landesfinale der Ü 40-Fußballer ging Kreispokalsieger SV/BSC Mörlenbach eine Spielgemeinschaft mit dem VfR Fehlheim ein, da nicht auf Klein-, sondern auf Großfeld gespielt wird.

17 Mannschaften waren in Allendorf/Eder (Kreis Frankenberg) zu Gast, um den Hessenmeister zu ermitteln. Die SG Mörlenbach/Fehlheim setzte in der Vorrunde Akzente, siegte 1:0 gegen SG Rennertehausen/Oberes Edertal (Kreis Frankenberg) sowie jeweils 2:0 gegen KEWA Wachenbuchen (Kreis Hanau), SG Ulfa/Rainrod (Büdingen) und SG Diethöhlztal/Basel (Dillenburg) gegenüber. Die Tore schossen Lillo Antona (2), Wolfgang Jäger (2), Tobias Heer (2) und Klaus Schmidt-Ocker.

Trotz überlegener Spielweise war für den Vertreter des Kreises Bergstraße im Viertelfinale Endstation. Gegner SG Rattlar/Willingen (Kreis Waldeck) machte keine Anstalten, Akzente nach vorne setzen zu wollen. Im gesamten Spiel war der Ball wohl nicht einmal in der Hälfte der SG Mörlenbach/Fehlheim. Aber die Bergsträßer schafften es nicht, ein Tor zu schießen. So ging es ins Elfmeterschießen, das Rattlar 5:4 gewann.

Rattlar, das im gesamten Turnier lediglich zwei Tore erzielte, behielt seine Spielweise auch im Halbfinale (5:4 nach Elfmeterschießen gegen den FV Stierstadt/Hochtaunus) und im Endspiel bei. Doch im Finale setzte sich die SG Ueberau/Groß-Bieberau im Strafstoßschießen mit 14:13 durch. *red/ü*

Mittwoch, 03.07.2013

03. Juli 2013 | e

In der Vorrunde hat SG ihr Pulver verschossen

Fussball – Mörlenbach/Fehlheim scheitert im Viertelfinale des Ü 40-Hessencups

Für den Hessencup der Ü 40-Fußballer ging Kreispokalsieger SV/BSC Mörlenbach eine Spielgemeinschaft mit dem VfR Fehlheim ein, da nicht auf Klein-, sondern auf Großfeld gespielt wird. 17 Mannschaften waren am Wochenende in Allendorf/Eder (Kreis Frankenberg) zu Gast, um den Hessenmeister zu ermitteln.

Die SG Mörlenbach/Fehlheim setzte in der Vorrunde Akzente, siegte 1:0 gegen SG Rennertehausen/Oberes Edertal (Kreis Frankenberg), sowie jeweils 2:0 gegen KEWA Wachenbuchen (Kreis Hanau), SG Ulfa/Rainrod (Kreis Büdingen) und SG Diethöhlztal/Basel (Kreis Dillenburg) gegenüber. Die Tore schossen Lillo Antona (2), Wolfgang Jäger (2), Tobias Heer (2) und Klaus Schmidt-Ocker.

Trotz überlegener Spielweise war für den Vertreter des Kreises Bergstraße im Viertelfinale Endstation. Gegner SG Rattlar/Willingen (Kreis Waldeck) machte keine Anstalten, Akzente nach vorne setzen zu wollen. Im gesamten Spiel war der Ball wohl nicht einmal in der Hälfte der SG Mörlenbach/Fehlheim. Aber die Bergsträßer schafften es nicht, ein Tor zu schießen. So ging es ins Elfmeterschießen, welches Rattlar 5:4 gewann.

Rattlar, das im gesamten Turnier lediglich zwei Tore erzielte, behielt seine Spielweise auch im Halbfinale (5:4 nach Elfmeterschießen gegen den FV Stierstadt, Hochtaunus) und im Endspiel bei. Doch im Finale

setzte sich die SG Ueberau/Groß-Bieberau (Kreis Dieburg) im Strafstoßschießen mit 14:13 durch.

Mörlnbach beim Ü40-Hessencup

Mörlnbach. Die Alte-Herren-Fußballer der eigens zu diesem Anlass gegründeten Spielgemeinschaft Mörlnbach/Fehlheim greift nach dem Ü 40-Hessencup. Die Mannschaft vertritt den Kreis Bergstraße am heutigen Samstag bei der siebten Auflage dieses Wettbewerbs in Allendorf (Eder) im Kreis Frankenberg. Der SV/BSC Mörlnbach, der durch einen 6:5-Sieg im Finale gegen den TV Lorsch den Ü 40-Kreispokalsieg feierte, tat sich für den Hessencup mit dem VfR Fehlheim zusammen. Entgegen dem Kreispokal wird die Hessenmeisterschaft nicht auf Kleinfeld, sondern auf dem Großfeld gespielt, weshalb sich Mörlnbach die Verstärkung suchte.

Schon Erfolge gefeiert

Sowohl die Mörlnbacher als auch die Fehlheimer haben schon Erfahrung mit der Hessenmeisterschaft. Fehlheim wurde 2011 Vizemeister im Feld, Mörlnbach wurde 2011 Hessenmeister und 2013 Vizemeister, jeweils in der Halle. Gegner der Bergsträßer in der Vorrunde sind SG Rennertehausen/Oberes Edertal, SG Dietzhöztal (Lahn-Dill-Kreises), KEWA Wachenbuchen (Maintal bei Hanau) und SG Ulfa/Rainrod (Vogelsbergkreis).

Insgesamt 16 Teams kämpfen heute um in Allendorf um den Hessencup.

Artikel vom: 29.06.2013

SV/BSC siegt in Leutershausen



Mörlnbach. Der SV/BSC Mörlnbach gewann verdient das mit acht Mannschaften besetzte AH-Fußballturnier des FV Leutershausen.

Auch das Endspiel gewannen die Mörlnbacher sicher mit 2:0 gegen die SG Hohensachsen (unser Bild zeigt eine Spielszene). Im "kleinen Finale" um Platz drei behauptete sich nach einem 1:1 der SV Unter-Flockenbach im Elfmeterschießen gegen die SpVgg Ketsch. Bild: Hofmann

Artikel vom: 17.06.2013

SVU hat die besseren Nerven



Mörlenbach. Der SV Unter-Flockenbach hat zum ersten Mal das AH-Turnier (Ü35) des SV/BSC Mörlenbach gewonnen. Zwar sagten zwei Mannschaften kurzfristig ab, dennoch sahen die Zuschauer interessante Spiele auf hohem Niveau.

In Gruppe A setzte sich der SV Unter-Flockenbach mit drei Siegen und zwei Unentschieden (11 Punkte) vor dem FC Fürth (10) durch. Auf den Plätzen folgte der SV/BSC Mörlenbach (9), SV Kirschhausen (7), SC Pfingstberg Mannheim (4) und ASV Maxdorf (1). In der Gruppe B hatte die SG Unter-Abtsteinach (11) vor der punktgleichen FC Starkenburgia Heppenheim die Nase vorn. Hier folgten der VfR Fehlheim (7), TSG Weinheim (6), SG Hemsbach (5) und der TSV Weiher (0).

In den Platzierungsspielen setzte sich der TSV Weiher mit 7:6 Toren nach Neunmeterschießen gegen Maxdorf durch und belegte Rang elf. Neunter wurde die SG Hemsbach durch ein 4:2 gegen Pfingstberg. Platz sieben sicherte sich Weinheim mit einem 4:3 nach Neunmeterschießen gegen Kirschhausen und Platz fünf ging durch ein 3:1 gegen den SV/BSC Mörlenbach an den VfR Fehlheim.

Das erste Halbfinale war ein sehr von Taktik geprägtes Spiel zweier starker Teams. Am Ende bezwang Unter-Flockenbach die Heppenheimer durch ein spätes Tor 1:0. Im Zweiten Halbfinale stand es nach regulärer Spielzeit 0:0, so dass ein Neunmeterschießen die Entscheidung bringen musste. Hier hatte Unter-Abtsteinach mit 4:3 gegen den FC Fürth die besseren Nerven.

Im kleinen Finale setzte sich Heppenheim ebenfalls durch ein Neunmeterschießen mit 5:4 gegen den FC durch und wurde Dritter. Auch im Finale ging es nach einem packenden Spiel mit guten Möglichkeiten auf beiden Seiten ins Neunmeterschießen. stand es am Ende ebenfalls 0:0. Hier setzte sich dann erst im achten Durchgang der SV Unter-Flockenbach mit 6:5 gegen Unter-Abtsteinach durch.

Hobby-Turnier am Freitag

Am Abend zuvor fand das 33. Hobbyturnier statt. In diesem Jahr hatten sich zwölf Teams angemeldet. In Gruppe A wurde "ADG and Friends" mit 9 Punkten Erster vor "Awwel langts" (3), FC Abschuss (3) und der "Schmucker Stube" (3). In Gruppe B stand am Ende der FC Andechs B (6) vorn vor den "Hepprum Anti-Kicker" (6), der Volksbank Weschnitztal (3) und "Uuunn Druck" (3). Gruppe C wurde gewonnen von "Wir waren mal gut" (9) vor den "Bettebeschern" (4), Adlersturm (3) und FC Andechs C (1).

Im ersten Viertelfinale gewann "ADG and Friends" gegen den FC Abschuss 1:0 und "Wir waren mal gut" mit dem selben Ergebnis gegen Adlersturm. Das dritte Viertelfinale war gleichzeitig das Finale des Vorjahres. Erneut siegte FC Andechs B 4:2 nach Neunmeterschießen gegen "Awel langts". Schließlich setzten sich die "Bettebeschern" im Neunmeterschießen 8:7 gegen die "Hepprum Anti-Kicker" durch.

Im ersten Halbfinale behielt "ADG and friends" nach spannender Partie gegen "Wir waren mal gut" mit

1:0 die Oberhand. Im zweiten Halbfinale unterlagen die Bettebescher in einem dramatischen Spiel dem FC Andechs B 1:3.

Das Spiel um Platz 3 gewann dann "Wir waren mal gut" 4:3 gegen die Bettebescher. Im Finale war "ADG and Friends" auch vom Titelverteidiger FC Andechs B nicht zu schlagen. In der regulären Spielzeit wie auch im Neunmeterschießen kassierte ADG kein Tor und gewann ohne mit dem 3:0 erstmals das Turnier. In der Siegerehrung dankte Fußballleiter Michael Laier den vielen Helfern und überreichte mit Gottfried Helmling den Wanderpokal an den verdienten Turniersieger.

Artikel vom: 12.06.2013

12. Juni 2013 | e

Unter-Flockenbacher Routiniers behalten die Nerven

Fussball – Alte Herren des SVU gewinnen nach 6:5 im Neunmeterschießen erstmals Mörlenbacher Turnier



Vollen Einsatz haben die AH-Fußballer des SV/BSC Mörlenbach (links Heiko Lautenschläger; hier bedrängt vom Fehlleimer Thorsten Bilstein) beim eigenen Turnier gezeigt. Der Gastgeber belegte Platz sechs. Foto: Strieder

Zwar sagten zwei Mannschaften kurzfristig ab fürs AH-Turnier des SV/BSC Mörlenbach, dennoch sahen die Zuschauer Spiele auf hohem Niveau, nach denen sich letztlich das Team des SV Unter-Flockenbach durchsetzte. Das Finale gegen die SG Unter-Abtsteinach wurde allerdings erst im Neunmeterschießen entschieden. Nach einem packenden Spiel hieß es nach regulärer Spielzeit 0:0. Im Entscheidungsschießen gewann der SVU dann erst im achten Durchgang mit 6:5. Platz drei sicherte sich der FC Starkenburgia Heppenheim nach einem 5:4 nach Neunmeterschießen über den FC Fürth.

Unter-Flockenbach hatte sich zuvor in Gruppe A mit elf Punkten vor dem FC Fürth (10), SV/BSC Mörlenbach (9), SV Kirschhausen (7), SC Pfingstberg Mannheim (4) und ASV Maxdorf (1) Platz eins

gesichert. Die Gruppe B gewann die SG Unter-Abtsteinach (11) vor dem FC Starkenburgia Heppenheim (ebenfalls 11), VfR Fehlheim (7), TSG Weinheim (6), SG Hemsbach (5) und TSV Weiher (0). In den Platzierungsspielen reichte es für Kirschhausen für Platz acht, während sich Fehlheim vor dem Team des Ausrichters Rang fünf sicherte.

Im Halbfinale bezwang Unter-Flockenbach den FC Starkenburgia Heppenheim durch ein spätes Tor mit 1:0. Die SG Unter-Abtsteinach besiegte den FC Fürth im Neunmeterschießen mit 4:3 (0:0).

Bei der 33. Auflage des SV/BSC-Hobbyturniers triumphierte das Team „ADG and Friends“, das im Finale Titelverteidiger FC Andechs B mit 3:0 (0:0) nach Neunmeterschießen bezwang. Das Spiel um Platz drei gewannen „Wir waren mal gut“ mit 4:3 gegen die Bettebescher.

In Gruppe A hatte sich zuvor „ADG and Friends“ mit neun Punkten/5:0 Tore vor „Awwel langts“ (3/2:3), FC Abschuß (3/2:3), „Schmucker Stube (3/1:4) durchgesetzt. In Gruppe B lag der FC Andechs B (6/7:3) vor „Hepprum Anti-Kicker“ (6/4:1), Volksbank Weschnitztal (3/2:5) und „Uuunn Druck“ (3/3:7). Sieger der Gruppe C wurde „Wir waren mal gut“ (9/4:0) vor „die Bettebescher“ (4/1:2), Adlersturm (3/2:2) und FC Andechs C (1/0:3). Im ersten Halbfinale besiegte „ADG and friends“ das Team von „Wir waren mal gut“ mit 1:0, im zweiten unterlagen die Bettebescher dem FC Andechs B mit 1:3.

07. Juni 2013 | e

SV/BSC eröffnet das AH-Turnier

FUSSBALL.

Am Samstag (8.) gibt es im Mörlenbacher Weschnitztalstadion die Neuauflage des AH/Soma-Kleinfeldturniers des SV/BSC Mörlenbach. Mit 14 Mannschaften zählt es zu einem der großen Turniere dieser Art.

Das Eröffnungsspiel bestreitet traditionell der Titelverteidiger. Dabei trifft um 14 Uhr der SV/BSC Mörlenbach auf die SG Rimbach/Zotzenbach. Weiter in Gruppe A sind der SV Unter-Flockenbach, SV Lörzenbach, SV Kirschhausen, SC Pfingstberg-Hochstätt sowie ASV Maxdorf. In Gruppe B treten der FC Starkenburgia Heppenheim, FC Fürth, TSV Weiher, TSG Weinheim, SG Hemsbach, SG Unter-Abtsteinach sowie der VfR Fehlheim an. Hemsbach zählt mit Flockenbach, Fehlheim, Starkenburgia sowie Gastgeber SV/BSC zu den Favoriten auf den Sieg.

Das Turnier wird auf zwei Feldern parallel auf dem Kunstrasenplatz ausgetragen. Das Halbfinale beginnt um 18.20 Uhr, das Endspiel um 18.50 Uhr.

14 Teams kämpfen um den Sieg

Mörlenbach. Am Samstag, 8. Juni, findet im Mörlenbacher Weschnitztal-Stadion die Neuauflage des AH/Soma-Kleinfeldturniers des SV/BSC Mörlenbach statt. Mit 14 teilnehmenden Mannschaften zählt es zu einem der großen Turniere dieser Art in der Region.

Das Eröffnungsspiel wird traditionell vom Titelverteidiger bestritten. Dabei trifft um 14 Uhr der SV/BSC Mörlenbach auf die SG Rimbach/Zotzenbach. Weiter in Gruppe A sind der SV Unter-Flockenbach, SV Lörzenbach, SV Kirschhausen, aus Mannheim der SC Pfingstberg-Hochstätt sowie aus der Pfalz der ASV Maxdorf. In Gruppe B treten an der FC Starkenburgia Heppenheim, FC Fürth, TSV Weiher, TSG Weinheim, SG Hemsbach, SG Unter-Abtsteinach sowie der VfR Fehlheim.

Die SG Hemsbach zählt mit dem SV Unter-Flockenbach, dem VfR Fehlheim, der Starkenburgia sowie der Gastgebern zu den Favoriten auf den Turniersieg, gehören sie doch aktuell zu den stärksten AH-Mannschaften der Region. Gespannt ist man auch auf das Auftreten des ASV Maxdorf. Die Pfälzer spielen in der AH Runde im Rhein-Pfalz-Kreis und dürften für eine Überraschung gut sein. Das Turnier wird auf dem Kunstrasenplatz des Stadions ausgetragen. Die Halbfinalspiele beginnen um 18.20 Uhr, das Endspiel um auf 18.50 Uhr. Mit gegrillten Speisen und kühlen Getränken ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

33. Mörlenbacher Hobbyturnier

Am Abend zuvor, Freitag, 7. Juni, findet die 33. Auflage des Mörlenbacher Hobbyturnieres statt. Gemeldet haben wieder zwölf Mannschaften, alle Teams sind gute Bekannte in der Weschnitztaler Hobbykickerszene. Neben Titelverteidiger FC Andechs haben unter anderem Awwel langts mit der sagenhaften 18. Teilnahme, die Bettebescher, der EFC Adlersturm, die Volksbank Weschnitztal, die Schmucker Stube und das Team von Vileda, das sich demütig in "Wir waren mal gut" umbenannt hat, zugesagt. Gespielt wird die Vorrunde in drei Gruppen ab 18.30 Uhr, die Endrunde ist für 20.40 Uhr vorgesehen, das Endspiel steigt um 22.15 Uhr. Wie immer ist für Spieler und Zuschauer gesorgt.
Artikel vom: 06.06.2013

AH-Turnier in Mörlenbach

Mörlenbach. Am Samstag, 8. Juni, findet im Mörlenbacher Weschnitztalstadion die Neuauflage des AH/Soma-Kleinfeldturniers des SV/BSC Mörlenbach statt.

Mit 14 teilnehmenden Mannschaften zählt es zu einem der großen Turniere dieser Art in unserer Region. Gespielt wird in zwei Gruppen mit jeweils sieben Teams. Das Eröffnungsspiel wird traditionell vom Titelverteidiger bestritten. Dabei trifft um 14 Uhr der SV/BSC Mörlenbach auf die SG Rimbach/Zotzenbach. Mit von der Partie sind auch der SV Unter-Fflockenbach, SV Lörzenbach, FC Fürth, TSV Weiher, TSG Weinheim, SG Hemsbach, SG Unter-Abtsteinach sowie der VfR Fehlheim.

Artikel vom: 05.06.2013

01. Juni 2013 | rs/ü/kar

Gastgeber Tvgg Lorsch geht leer aus

Fussball – Eintracht Wald-Michelbach und SV/BSC Mörlenbach gewinnen den Kreispokal



Gewinner und Verlierer: Den Bergsträßer Fußball-Kreispokal gewann gestern Abend bei den Senioren Eintracht Wald-Michelbach (gelbe Trikots) und bei den Alten Herren Ü 40 der SV/BSC Mörlenbach (blaue Trikots) in den Endspielen jeweils gegen Gastgeber Tvgg Lorsch (in rot). Foto: Thomas Neu

Alte Herren Ü 40: Tvgg Lorsch – SV/BSC Mörlenbach 5:6 (2:2). Es war das Duell zwischen Tobias Heer (SV/BSC, 42) und Andre Rapp (Tvgg, 42). Heer netzte in den 70 Minuten viermal ein und hatte ein halbes Dutzend weiterer, guter Chancen, Rapp war dreimal erfolgreich, davon zweimal mit direkten Freistößen. Beide Mannschaften versuchten in dem auf guten Niveau stehenden Pokalfinale auf dem Tvgg-Kunstrasen, spielerisch zum Erfolg zu kommen. Am Ende hatten sich die Odenwälder verdient durchgesetzt und erstmals den Pokal gewonnen. SV/BSC hatte die bessere Spielanlage und die Mehrzahl an guten Torgelegenheiten. Die kampfstarken Lorschler ließen sich jedoch nie abschütteln. Pokalspielleiter Helmut von der Heydt ehrte die Sieger.

Tvgg Lorsch: Wagner, Bohrer, Fillip, Grüner, Hartnagel, Jakob, Rapp, Rothmund, Stöckmann, Vorreiter,

Votruba, Walter.

SV/BSC Mörlenbach: Bohn, Jäger, Mantel, Zimmermann, Schneider, Laier, Stauch, Walter, Heer, Calogero, Marx, Thomas.

Tore: 1:0 Rapp (12.), 1:1 Heer (15.), 1:2 Calogero (20.), 2:2 Walter (34.), 2:3, 2:4 Heer (36., 40.), 3:4 Rapp (43.), 3:5 Heer (45.), 4:5 Stöckmann (60.), 4:6 Calogero (68., Foul-Neunmeter), 5:6 Rapp (69.). –

Schiedsrichter: Kling (Nordheim). – **Zuschauer:** 50. – **Beste Spieler:** Rapp, Walter, Wagner/Heer, Stauch, Calogero.

Tobias Heer schlägt viermal zu



Lorsch. Jubel beim SV/BSC Mörlenbach: Die Alte-Herren-Fußballer gewannen gestern Abend das AH-Ü40-Kreispokalspiel mit 6:5 Toren gegen den Gastgeber vom TV Lorsch. "Es war ein sehr gutes AH-Spiel und ein verdienter Sieg für uns, denn wir haben die Partie gut kontrolliert, verpassten es aber, unsere zahlreichen Chancen zu nutzen, so dass Lorsch durch die Gegentreffer bis zum Schluss die Spannung hochhalten konnte", so das Fazit von Tobias Heer, der mit vier Toren der Garant für den Mörlenbacher Erfolg war.

Auf dem Kleinfeld gingen die Lorschler vor einer ansehnlichen Zuschauerkulisse zwar zunächst durch einen Freistoßtreffer von Rapp mit 1:0 in Front, doch Heer und Lillo Antona drehten das Blatt zur 2:1-Pausenführung des SV/BSC. Wiederum Rapp schaffte dann zwar das 2:2, doch mit einem Doppelpack brachte Heer die Mörlenbacher mit 4:2 nach vorne. Stöckmann, Walter und abermals Rapp brachten den TV zwar immer wieder heran, doch Heer und Antona hielten den SV/BSC in Führung.

Als Kreispokalsieger haben die Mörlenbacher auch wieder die Qualifikation für den Hessenpokal geschafft, der am 23. Juni in Grünberg ausgespielt wird. **SV/BSC Mörlenbach:** Bohn, Antona, Thomas, Stauch, Zimmermann, Heer, Mantel, Marx, Schneider, Laier, Jäger, Ningel. jün

Artikel vom: 01.06.2013

Zwei Endspiele in Lorsch

Fussball – Tvgg ist ab 18 Uhr Gastgeber und spielt bei beiden Kreispokal-Finals mit

Zwei Mannschaften der Tvgg Lorsch greifen heute Abend nach dem Fußball-Kreispokal: Um 18 Uhr treffen die Alten Herren Ü 40 auf den SV/BSC Mörlenbach, um 19.30 Uhr die erste Mannschaft auf Eintracht Wald-Michelbach. „Wir versuchen, unsere kleine Chance zu nutzen. Es wird darauf ankommen, über eine stabile Defensive unsere Möglichkeiten nach vorne zu suchen“, rechnet sich Tvgg-Trainer Stefan Wachtel durchaus etwas aus. Wachtel kennt auch die Stärken des Verbandsligisten: „Wald-Michelbach ist über den ganzen Kader bestens ausgebildet und verfügt über gute taktische und spielerische Möglichkeiten.“ Beim Kreisoberligisten sind Marc Schöneberg, Dominik Müller und Mahsun Ergün nicht dabei. Die Eintracht, bei denen Uwe Bertsch (bisläng FC Fürth) ein Kandidat für den Trainerjob ist, kann bis auf die verletzten Erdem, Roth und Hastert in Bestbesetzung antreten.

Ehe das Senioren-Endspiel im Ehlried über die Bühne geht, stehen sich ab 18 Uhr auf dem Kleinfeld die reiferen Fußballer (40 Jahre und älter) gegenüber. Dem SV/BSC Mörlenbach bietet sich die Chance, nach dem Gewinn der Hallenkreismeisterschaft im Februar nun das Double zu holen. Entsprechend motiviert werden die Odenwälder sich auf den Weg nach Lorsch machen. Dass das Endspiel auf dem Platz des Gegners ausgetragen wird, sieht Mörlenbach nicht unbedingt als Nachteil. „Dies kann auch den Druck auf das Heimteam verstärken“, so SV/BSC-Trainer Jochen Schubert.

Der Bergsträßer Ü 40-Kreispokal wird seit 2009/10 ausgespielt. Im aktuellen Spieljahr haben 26 Mannschaften teilgenommen. 2010 siegte der SV Kirschhausen, 2011 und 2012 der VfR Fehlheim.

Schubert sieht seine Elf nicht im Nachteil

Mörlenbach. Am Freitag (31.) findet um 18 Uhr im Lorsch Sportpark Ehlried (Tvgg Lorsch) das Endspiel um den Bergsträßer Fußballpokal statt. Vor dem Finale der Senioren zwischen TV Lorsch und der Eintracht Wald-Michelbach findet das Endspiel der Ü40-Mannschaften statt (ab 18 Uhr). Hier stehen sich der TV Lorsch und der SV/BSC Mörlenbach gegenüber. Mörlenbach hat dabei die Chance nach dem Titel des Hallenkreismeisters im Februar nun das Double zu holen.

Dass das Endspiel auf dem Heimplatz der Lorsch ausgetragen wird, sieht man aus Sicht der Mörlenbacher nicht unbedingt als Nachteil. "Dies kann auch den Druck auf das Heimteam verstärken", sagte Mörlenbachs Trainer Jochen Schubert: "Lorsch hat eine starke Truppe, aber wir hoffen, ihnen Paroli bieten zu können." Der Bergsträßer Ü40-Kreispokal wird seit der Saison 2009/10 ausgespielt und wird im Kleinfeld mit fünf Feldspielern plus Torwart ausgetragen. Die Spielzeit beträgt dabei zweimal 35 Minuten. 26 Mannschaften haben teilgenommen.

Artikel vom: 29.05.2013

Turniersieg als gelungene Generalprobe

Hemsbach. Die Vorbereitung zur deutschen AH-Meisterschaft am 14./15. Juni in Neubrandenburg, an der die Sondermannschaft (SoMa) der SG Hemsbach zum zweiten Mal nach 2011 teilnehmen darf, ist in vollem Gange. Neben einigen Freundschaftsspielen war hierfür auch das eigene Turnier am Freitag in Hemsbach rot im Kalender angestrichen. Unter den acht Teams waren auch zwei Mannschaften der Gastgeber, eine davon als "Ü50-Truppe". Ruckzuck wurden alle Spiele absolviert - was den üblicherweise "geschundenen" AH-Fußballerkörpern sehr entgegenkam.

Die Ü50-Truppe schlug sich in ihrer sehr starken Gruppe beachtlich, dennoch standen drei Niederlagen auf dem Zettel. Glücklicher lief es für die parallel agierende Mannschaft. Nach zwei Siegen gegen SpVgg Sandhofen und SV Laudenbach wurde die Niederlage gegen SV Unter-Flockenbach wettgemacht, man kam aufgrund der guten Konstellation sogar als Gruppenerster vor der SpVgg aus Sandhofen ins Halbfinale.

Hier traf die SGH auf einen sehr starken SV/BSC Mörlenbach, den man durch ein spätes Tor von Jürgen Pusche glücklich, aber verdient in die Schranken wies. Gegner hier die DJK Sandhofen, die im

dramatischen anderen Halbfinale gegen die SpVgg Sandhofen nach Neunmeter-Schießen die Oberhand behalten hatte. Im Endspiel traf der Goalgetter des Turniers, Gerhard Knauer, zum 2:0 und Thomas Richter im Tor war nicht zu überwinden. Die DM-Generalprobe ist geglückt! ck
Artikel vom: 28.05.2013

17. Mai 2013 | kar

AH in Affolterbach und Flockenbach

FUSSBALL.

Zum siebten Mal lädt der SV Unter-Flockenbach zu seinem Horst-Fitz-Gedächtnisturnier ein. Dieser Aufforderung sind zwölf Altherrenmannschaften nachgekommen. Sie spielen am heutigen Freitag ab 18 Uhr ihren Sieger aus. Der hieß 2012 Starkenburgia Heppenheim und ist auch diesmal wieder dabei.

Von den zwölf Mannschaften – neben der Starkenburgia sind aus dem Fußballkreis Bergstraße noch TG Jahn Trösel, SV Lörzenbach, SV/BSC Mörlenbach und SG Unter-Abtsteinach dabei – erreichen sechs die Zwischenrunde ab 20.15 Uhr. Das Spiel um Platz drei ist um 21 Uhr, das Finale um 21.15 Uhr.

Zwei Mannschaften mehr als im vergangenen Jahr haben für das Egon-Hanekamm-Gedächtnisturnier der Sportvereinigung Affolterbach ebenfalls am heutigen Freitag gemeldet. Am Ball ist auch Vorjahressieger SV Fürth, der es in der Vorrunde ab 18 Uhr mit der SG Hammelbach/Scharbach sowie dem TSV Weiher zu tun hat. In Gruppe II stehen die SG Nieder-Kainsbach, die SG Wald-Michelbach sowie der SV Lörzenbach. Das Finale ist um 21.15 Uhr geplant. Das Besondere des Affolterbacher Kicks: Gespielt wird auf dem Großfeld. Das verlangt den Alten Herren eine gewisse Kondition ab.

Tvgg. ist Gastgeber

17.05.2013 - BERGSTRASSE

FUSSBALL Pokalfinale am 31. Mai

(ka). Die Tvgg. Lorsch ist Gastgeber der beiden Endspiele um den Krombacher Kreispokal. Dabei stehen sich am Freitag, 31. Mai, um 19.30 Uhr bei den Aktiven die Tvgg. und Verbandsligist Eintracht Wald-Michelbach gegenüber. Zuvor (Anstoß 18 Uhr) treffen im Finale der Ü 40 die Tvgg. Lorsch und SV/BSC Mörlenbach aufeinander.

Der ursprünglich für Pfingstsamstag, 18. Mai, angesetzte vorletzte Spieltag der Verbandsliga Süd muss zum großen Teil auf Pfingstsonntag verlegt werden, wie Regionalbeauftragter Michael Sobota mitteilt. Grund sei das Drittliga-Spiel des SV Darmstadt 98. Am gleichen Tag hätte das Spiel der Darmstädter Reserve gegen die Usinger TSG am Böllenfalltor ausgetragen werden sollen. Das sei nicht möglich. So muss das Spiel auf Sonntag verlegt werden. Da es für Usingen noch um den Aufstieg geht, mussten auch die Spiele der Mitkonkurrenten auf Sonntag verlegt werden. Und da Wald-Michelbach gegen Seligenstadt spielt und theoretisch noch abstiegsgefährdet ist, hat Sobota auch die Spiele der Mitkonkurrenten der Odenwälder auf Sonntag gelegt.

ETW und SV/BSC in den Pokalfinals

Kreis Bergstrasse. Die Tvgg Lorsch ist Gastgeber der beiden Endspiele um den Krombacher Kreispokal. Dabei stehen sich am Freitag (31. Mai) ab 19.30 Uhr bei den Aktiven die Tvgg und Verbandsligist Eintracht Wald-Michelbach gegenüber. Zuvor (Anstoß 18 Uhr) treffen im Finale der Ü 40 ebenfalls die Tvgg Lorsch und SV/BSC Mörlenbach aufeinander. all

Artikel vom: 17.05.2013

16. Mai 2013 | sbh

SV/BSC-Team gewinnt

Fussball – Die Mörlenbacher bleiben beim AH-Turnier des FC Starkenburgia ungeschlagen

Die AH-Fußballer des SV/BSC Mörlenbach haben das Turnier des FC Starkenburgia Heppenheim

gewonnen. Die Odenwälder entschieden in der Vorrunde alle ihre Gruppenspiele für sich und setzten sich im Finale mit 3:1 gegen den SV Unter-Flockenbach durch.

Die Mannschaft des Ausrichters unterlag im Gruppenspiel gegen Mörlenbach mit 0:1 und zog als Tabellenzweiter ins Halbfinale ein. Dort verloren die Starkenburgianer gegen Unter-Flockenbach mit 4:6 nach Achtmeterschießen, sicherten sich mit einem 5:4-Erfolg nach Achtmeterschießen gegen die Spielgemeinschaft Einhausen/Schwanheim jedoch Platz drei. Einhausen/Schwanheim war zuvor im Halbfinale dem SV/BSC mit 0:1 unterlegen.

Das Turnier wurde nur mit neun statt der gemeldeten zehn Mannschaften ausgetragen, weil der VfR Fehlheim wegen Spielermangels kurzfristig absagte. Für den TSV Hambach und den VT Frankenthal blieben nur die Plätze drei und vier in Gruppe II. In Gruppe I schieden der SC Rodau, KSG Mitlechtern und SC Olympia Lorsch bereits nach der Vorrunde aus.



08. Mai 2013 | sbh

AH des SV/BSC startet als Titelverteidiger

FUSSBALL.

Heute, Mittwoch (8., ab 18.30 Uhr), wird auf dem Zentgericht das Alte-Herren-Fußballturnier des FC Starkenburgia Heppenheim ausgetragen. Zehn Mannschaften, in der Vorrunde aufgeteilt in zwei Gruppen, wollen sich dabei den Turniersieg holen.

In der Gruppe I spielen FC Starkenburgia Heppenheim, Olympia Lorsch, SV/BSC Mörlenbach, KSG Mitlechtern und SC Rodau. In der zweiten Gruppe gehen VT Frankenthal, TSV Hambach, VfR Fehlheim, die Spielgemeinschaft Einhausen/Schwanheim und der SV Unter-Flockenbach an den Start. Die Halbfinalspiele sind für 21.30 Uhr angesetzt, anschließend werden die Plätze drei und eins ausgespielt. Im vergangenen Jahr gewann Mörlenbach das Endspiel gegen Fehlheim mit 3:1.

02. Mai 2013 | e

SV/BSC steht im Finale

Fussball – 5:3 gegen Hofheim – Im Endspiel der Ü 40 wartet nun die Tvgg Lorsch

Die Soma des SV/BSC Mörlenbach hat das Kreispokalfinale Ü 40 erreicht. Die Odenwälder bezwangen den FV Hofheim mit 5:3 (2:2). Im noch nicht terminierten Endspiel trifft der SV/BSC auf die Tvgg Lorsch. Die Lorsch hatten sich im anderen Halbfinale mit 4:2 beim SV Unter-Flockenbach durchgesetzt.

Mörlenbach nahm von Anfang an das Heft in die Hand. Hofheim jedoch war ein starker Gegner und spielte kompakt seine Routine aus. Immerhin belegt der FV in der AH-Runde des Kreises Worms einen vorderen Tabellenplatz. Ab dem 3:3 stand aber Mörlenbach in der Defensive besser und ließ keine weiteren Chancen mehr zu. Für den SV/BSC trafen Tobias Heer (2), Lilo Antona (2) und Jochen Schubert.

SV/BSC Mörlenbach: Bohn, Antona, Thomas, Stauch, Walter, Heer, Zimmermann, Schneider, Schubert, Mantel, Jäger, Laier.

SV/BSC steht im Pokalfinale der Ü40

Mörlenbach. Nach einem 5:3-Heimsieg gegen den FV Hofheim steht der SV/BSC Mörlenbach im Endspiel des Ü40 Fußball-Kreispokals gegen den TV Lorsch, der mit 4:2 beim SV Unter-Flockenbach gewonnen hatte.

Hofheim war ein starker Gegner und spielte kompakt seine ganze Routine aus. Nach zehn Minuten konnte sich Tobias Heer erstmals den Ball freispielen und traf zum umjubelten 1:0. Jedoch konterte Hofheim die Führung sofort zum 1:1. Nach 19. Minuten erzielte erneut Heer das 2:1 nach mustergültigem Zuspiel von Lillo Antona. Hofheim glich wiederum aus (30.). In der zweiten Halbzeit dauerte es bis zur 46 Minute, ehe Mörlenbach erneut in Führung gehen konnte. Diesmal traf Lillo Antona selbst zum 3:2. Im direkten Gegenzug erzielte Hofheim das 3:3. In der 54. Minute erzielte Jochen Schubert mit einem sehenswerten Schuss aus halbrechter Position über den Torwart hinweg die erneute Führung zum 4:3 erzielen. Nun stand Mörlenbach besser in der Defensive. Acht Minuten vor dem Ende krönte Antona mit seinem zweiten Treffer seine starke Leistung. SV/BSC Mörlenbach: Bohn, Antona, Thomas, Stauch, Walter, Heer, Zimmermann, Schneider, Schubert, Mantel, Jäger, Laier.

Artikel vom: 02.05.2013

30. März 2013 | gü

Cammilieri verpasst den Ausgleich

FUSSBALL.

Die Alten Herren des FC Starkenburgia Heppenheim sind im Kreispokal Ü 40 ausgeschieden. Gegen den SV/BSC Mörlenbach gab es im Viertelfinale eine 1:2 (1:0)-Niederlage.

Beide Mannschaften lieferten ein umkämpftes Spiel, das teilweise an die Grenzen des Erlaubten ging. Marco Becker brachte die Heppenheimer in Führung. Der SV/BSC kam nach der Pause immer besser ins Spiel und kam zu einem insgesamt verdienten Erfolg. In der Schlussphase wäre Tanino Cammilieri aber fast noch der Ausgleich geglückt.

FC Starkenburgia: Jürgen Becker, Udo Becker, Hamel, Kohl, Holger Schmitt, Martin, Marco Becker, Cammilieri, Brzezinski, Wollenburg.

16. März 2013 | step

SKV scheitert im Viertelfinale

FUTSAL.

In der Vorrunde hatte die Mannschaft um Spielertrainer Oliver Süß gegen den souveränen Gruppensieger SV Melitia Roth eine knappe 1:2-Niederlage hinnehmen müssen, wobei Süß der Gegentreffer gelang. Gegen den späteren Turniertierten Germania Ober-Roden verlor die SKV bei einem weiteren Tor von Süß ebenfalls mit 1:2. „Diese Niederlage war unnötig, da wir das bessere Team waren“, sagte Spielertrainer Süß.

In der entscheidenden Partie um den dritten Rang gegen den SV Nieder-Weisel gelang ein 4:1-Erfolg. Neben Süß (2) erzielten Müller und Petriglieri die Treffer. „Das war unser bestes Spiel“, sagte Süß.

Zum Abschluss kam die SKV Mörfelden noch zu einem 1:0-Erfolg über den FC Ober-Ramstadt, wobei erneut Müller traf. Der Torschütze verletzte sich jedoch und konnte nicht mehr mitwirken. Da zudem im Viertelfinale Aurelio nicht mehr zur Verfügung stand, musste Mörfelden gegen den SV/BSC Mörlenbach mit sechs Spielern antreten, während der Gegner zwölf Akteure hatte. Dadurch war der Titelverteidiger chancenlos und verlor mit 0:6.

Gruppe A: 1. SV Melitia Roth 11:4 Tore/12 Punkte, 2. Germania Ober-Roden 7:7/7, 3. SKV Mörfelden 7:5/2, 4. SV Nieder-Weisel 6:11/4, 5. FC Ober-Ramstadt 3:7/0.

Gruppe B: 1. SG Rosenhöhe 11:2/12, 2. SG Niederweimar-Haddamshausen 10:5/9, 3. TSV Ihringshausen 7:9/6, 4. FV Stierstadt 4:11/3, 5. SG Büches/Orleshausen/Rohrbach 4:9/0.

Gruppe C: 1. SV/BSC Mörlenbach 11:2/12, 2. RSV Petersberg 13:5/7, 3. TSV Großen-Linden 13:9/6, 4. Futsal America Latina Frankfurt 4:12/2, 5. 1. FC Mittelbuchen 5:18/1.

Viertelfinale: SV Melitia Roth - RSV Petersberg 5:6 nach Sechsmeterschießen, SG Rosenhöhe - TSV Großen-Linden 1:2, SV/BSC Mörlenbach - SKV Mörfelden 6:0, Germania Ober-Roden - SG Niederweimar/Haddamshausen 2:1.

Halbfinale: RSV Petersberg - TSV Großen-Linden 3:0, SV/BSC Mörlenbach - Germania Ober-Roden 5:2.

Spiel um Platz 3: TSV Großen-Linden - Germania Ober-Roden 7:6 nach Sechsmeterschießen.

Finale: RSV Petersberg - SV/BSC Mörlenbach 5:4 nach Sechsmeterschießen.

SV/BSC Mörlenbach verpasst Hessentitel

Grünberg. 15 Vereine aus 15 Kreisen des Hessischen Fußball-Verbandes ermittelten beim Hessencup in der Sportschule Grünberg ihren Futsalmeister Ü 35. Dabei holte die Ü 35-Mannschaft des SV/BSC Mörlenbach den Vizetitel.

In der Vorrunde bezwangen die Odenwälder den RSV Petersberg, Finalgegner aus dem Kreis Fulda, noch mit 2:0. Weitere Erfolge gab es gegen den TSV Großen-Linden (3:1), 1. FC Mittelbuchen (3:0) und Futsal America Latina Frankfurt (3:1), so dass Mörlenbach souverän Gruppensieger wurde (12 Punkte, 11:2 Tore).

Im Viertelfinale bezwang Mörlenbach, Hessenmeister 2011, Titelverteidiger SKV Mörfelden mit 6:0. Ein 5:2 im Halbfinale gegen Germania Ober-Roden ließen die Mörlenbacher ins Endspiel einziehen. Erst in der letzten Minute gelang Heer der 2:2-Ausgleich. Im Sechsmeterschießen gewann Petersberg mit 5:4. *zg/ü*
Samstag, 16.03.2013

Heers Tore reichen nicht ganz



Immerhin zweitbeste Mannschaft Hessens unter dem Hallendach ist die Ü 35-Futsal-Auswahl des SV/BSC Mörlenbach. Hinten, von links: Steffen Knapp, Bernd Thomas, Edwin Mantel, Jochen Schubert, Alexander Spross, Tobias Heer; vorn, von links: Uwe Stauch, Lilo Antona, Andreas Schneider, Markus Wagner, Michael Laier, Heiko Lautenschläger. Foto: Verein

15 Vereine aus 15 Kreisen des Hessischen Fußball-Verbandes waren in die Sportschule nach Grünberg gekommen, um den Futsalmeister Ü 35 zu ermitteln.

Die Ü 35-Mannschaft des SV/BSC Mörlenbach ist hessischer Vizemeister im Futsal. Beim Hessencup am Samstag in Grünberg musste sich der Meister des Kreises Bergstraße im Finale dem RSV Petersberg erst nach Sechsmeterschießen mit 4:6 geschlagen geben.

In der Vorrunde hatten die Odenwälder ihren Finalgegner aus dem Kreis Fulda noch mit 2:0 bezwungen. Weitere Erfolge gab es gegen den TSV Großen-Linden (Kreis Gießen/3:1), 1. FC Mittelbuchen (Kreis Hanau/3:0) und Futsal America Latina Frankfurt (3:1). Markus Wagner (4), Tobias Heer (2), Lilo Antona (3) und Steffen Knapp (2) sorgten mit ihren Toren dafür, dass Mörlenbach souverän Gruppensieger wurde (zwölf Punkte, 11:2 Tore) vor Petersberg und Großen-Linden.

Im Viertelfinale traf Mörlenbach, Hessenmeister 2011, auf Titelverteidiger SKV Mörfelden (Kreis Groß-Gerau). Wie im Vorjahr kam Mörfelden nur als einer von zwei Gruppendritten weiter, und traf wie im Vorjahr auf Mörlenbach. 2012 hatte Mörfelden gewonnen, am Samstag nahm Mörlenbach Revanche. Durch Tore von Markus Wagner, Steffen Knapp, Tobias Heer, Uwe Stauch, Jochen Schubert und Michael Laier gewann der SV/BSC verdient mit 6:0.

Im Halbfinale gegen Germania Ober-Roden (Kreis Dieburg) führten die Odenwälder durch Tore von Markus Wagner (2) und Tobias Heer mit 3:0, ehe es spannend wurde. Zwei Minuten vor Ende lag der SV/BSC nur noch 3:2 vorn. Doch Heer und Wagner mit dem Schlusspfiff zum 5:2 ließen die Mörlenbacher ins Finale einziehen.

Hier traf Mörlenbach erneut auf den RSV Petersberg. Heer gelang zwar das frühe 1:0, doch der Gegner drehte mit zwei Toren die Partie. Mörlenbach rannte nun an, scheiterte jedoch in schöner Regelmäßigkeit

am starken RSV-Schlussmann. Erst in der letzten Minute gelang Heer der 2:2-Ausgleich. Die Entscheidung fiel nun im Sechsmeterschießen. Hier hatte Petersberg das Glück auf seiner Seite, gewann mit 5:4 das Spiel und die Hessenmeisterschaft.

Ungeschlagen bis ins Finale



Grünberg. Einen weiteren schönen Erfolg konnten die Soma-Fußballer des SV/BSC Mörlenbach verbuchen. Beim Futsal-Ü35-Hessencup in der Halle in Grünberg wurden die Weschnitztaler Vizemeister. Als Futsal-Ü35-Kreismeister vertrat der SV/BSC den Kreis Bergstraße.

Hallenfußball-Meisterschaften auf Landesebene werden nur in der offiziellen Variante der FIFA, nach der auch die UEFA, der DFB sowie die Landesverbände spielen, eben nach Futsalregeln gespielt. Ihre Vertreter gemeldet hatten 15 Kreise, die in drei Gruppen aufgeteilt wurden.

Mörlenbach startete in Gruppe C mit einem 3:1-Sieg gegen den TSV Großen-Linden (Kreis Gießen) durch zwei Tore von Markus Wagner und einem Treffer von Tobias Heer. 2:0 hieß es gegen RSV Petersberg (Fulda), Heer und Wagner trafen. Dank eines Hattricks von Lillo Antona folgte mit dem 3:0 gegen den 1. FC Mittelbuchen (Kreis Hanau) der nächste Sieg. Im letzten Gruppenspiel geriet der SV/BSC gegen "Futsal America Latina" aus Frankfurt erstmals mit 0:1 in Rückstand. Wagner schaffte jedoch den Ausgleich und mit zwei Toren stellte Steffen Knapp den 3:1-Sieg sicher. Somit wurde Mörlenbach mit 12 Punkten und 11:2 Toren souverän Gruppensieger.

Im Viertelfinale traf Mörlenbach, Hessenmeister des Jahres 2011, auf den Titelverteidiger SKV Mörfelden (Kreis Groß-Gerau). Wie im Vorjahr kam Mörfelden nur als einer von zwei Gruppendritten weiter und traf erneut auf Mörlenbach. Letztes Jahr konnte der SKV das Spiel für sich entscheiden, dieses Mal nahm Mörlenbach Revanche - und das deutlich. Durch Tore von Wagner, Knapp, Heer, Uwe Stauch, Jochen Schubert und Michael Laier gewann der SV/BSC hoch verdient mit 6:0.

Im Halbfinale traf man nun auf Germania Ober-Roden (Kreis Dieburg). Trotz schneller 3:0-Führung durch Tore von Wagner (2) und Heer wurde es noch einmal spannend, denn der Gegner kam bis zwei Minuten vor dem Ende auf 2:3 heran. Doch Heer und Wagner mit dem Schlusspfiff machten mit den Treffern zum 5:2 den Finaleinzug perfekt.

Im Endspiel trafen die Weschnitztaler erneut auf Petersberg. Hier gelang Heer zwar die frühe 1:0-Führung, danach wurden aber viele Chancen ausgelassen, was der RSV nutzte, um das Blatt zum 2:1 zu wenden. Mörlenbach berannte nun das Tor von Petersberg, deren sehr guter Schlussmann jedoch eine Chance nach der anderen vereitelte. Erst in der letzten Spielminute traf erneut Heer zum 2:2. Die Entscheidung musste somit im Sechsmeterschießen ermittelt werden. Hier hatte Petersberg das Glück auf seiner Seite und gewann am Ende mit 6:4 Toren den Hessenmeistertitel.

Artikel vom: 14.03.2013

4. HFV Ü35-Futsal-Cup



Vizemeister: SV/BSC Mörlenbach

Petersberg gewinnt Ü35-Futsal-Cup 2013

RSV Petersberg heißt der Sieger des diesjährigen HFV Ü35 Futsal-Cups, der am Samstag, 9. März 2013, in der Sportschule in Grünberg ausgetragen wurde.

Die Mannschaft aus dem Kreis Fulda setzte sich im Finale nach 6m-Schießen gegen den SV/BSC Mörlenbach mit 5:4 durch. Nach 15 Minuten Spielzeit hatte es in einem sehenswerten Finale der beiden besten Mannschaften des Turniers 2:2 gestanden.

Platz drei ging an den TSV Großen-Linden, der im kleinen Finale Germania Ober-Roden mit 7:6 ebenfalls nach 6m-Schießen besiegte.

Insgesamt fielen in 38 Turnierspielen 171 Tore sowie im Schnitt 4,5 Tore pro Partie. Eine gelungene Veranstaltung also, bei der die älteren Kicker wieder einmal zeigten, was sie am Ball noch alles können.

Folgende Mannschaften nahmen am Ü35-Futsal-Cup teil:

- AH TSV Ihringshausen, Kreis Kassel
- SG Niederweimar/Haddamshausen, Kreis Marburg
- TSV Großen-Linden, Kreis Gießen
- RSV Petersberg, Kreis Fulda
- Futsal America Latina, Kreis Frankfurt
- AH SV 1921 Nieder-Weisel, Kreis Friedberg
- SG Büches, Orleshausen, Rohrbach, Kreis Büdingen
- SV Melitia Roth, Kreis Gelnhausen
- 1. FC Mittelbuchen, Kreis Hanau
- SG Rosenhöhe, Kreis Offenbach
- FV Stierstadt, Kreis Hochtaunus
- FC Ober-Ramstadt, Kreis Darmstadt
- Germania Ober-Roden, Kreis Dieburg
- SV/BSC Mörlenbach, Kreis Bergstraße
- SKV Mörfelden, Titelverteidiger (Kreis Groß-Gerau)

Den Spielplan mit allen Ergebnissen und die Turnierbestimmungen finden Sie hier

- [Spielplan und Ergebnisse](#)

- [Turnierbestimmungen](#)



19. Februar 2013 | rr

Den Lörzenbachern macht keiner so schnell was vor

Der SV Lörzenbach hat zum dritten Mal in Folge das Fußball-Hallenturnier des FSV Rimbach gewonnen. Angetreten waren am Sonntag E-Jugend- und AH-Mannschaften aus fünf Vereinen. Es spielten sowohl die Jugendlichen als auch die AH im Modus jeder gegen jeden. Alle Punkte beider Altersklassen wurden addiert.

Die Entscheidung fiel erst in den letzten Spielen. So sicherte sich Lörzenbach in seinen Duellen mit der SG Rimbach/Zotzenbach am Ende sechs Punkte, während die Mörlenbacher gegen den Drittplatzierten FC Fürth nur noch vier Zähler holten, weil die E-Jugend nicht über ein 0:0 hinauskam.

Das Turnier leiteten Steffen Dörr und Daniel Fath. Bei der Siegerehrung hatten sie für alle Mannschaften Preise. Besondere Freude kam dabei bei den Junioren auf, denn sie bekamen alle eine Medaille. Und einer freute sich ganz besonders: Tom-Mika Weigold vom SV Lörzenbach wurde mit drei Treffern Torschützenkönig bei der Jugend und bekam einen kleinen Pokal. Die Spiele wurden geleitet von Edwin Schmitt (SV Unter-Flockenbach) und Reiner Held (FC Groß-Rohrheim), die bei den fairen Partien aber keine Probleme bekamen. Endstand: 1. SV Lörzenbach 16:6 Tore/19 Punkte; 2. SV/BSC Mörlenbach 11:2/17; 3. FC Fürth 8:5/12; 4. KSG Mitlechtern 1:12/4; 5. SG Rimbach/Zotzenbach 2:12/3.

Hattrick durch den SV Lörzenbach

Rimbach. Die SV Lörzenbach wird zum Seriensieger des Rimbacher Komibi-Fußballturniers für Soma/E-Jugend in der Odenwaldhalle. Mit 19 Punkten siegte der SVL bereits zum dritten Mal in Folge. Den zweiten Platz erreichte der SV/BSC Mörlenbach, der mit 17 Zählern nur knapp dahinter lag.

Es spielten sowohl die Jugendlichen als auch die Soma-Teams im Modus jeder gegen jeden. Alle Punkte beider Altersklassen wurden zusammenaddiert. So sicherte sich der SV Lörzenbach in seinen Duellen mit der SG Rimbach/Zotzenbach am Ende noch einmal sechs Punkte, während die Mörlenbacher gegen den Drittplatzierten FC Fürth nur noch vier Zähler holten, da die E-Jugend nicht über ein torlosen Unentschieden hinauskam. Auch in der Tordifferenz waren die Lörzenbacher ganz leicht im Vorteil. Der FC Fürth kam auf zwölf Punkte, die KSG Mitlechtern belegte mit vier Zählern den vierten Platz. Letzter wurde die SG Rimbach/Zotzenbach mit drei Punkten, welche allesamt von der E-Jugend gewonnen wurden.

Als Turnierleitung fungierten Steffen Dörr und Daniel Fath. Bei der Siegerehrung bekamen alle Junioren eine Medaille. Und einer freute sich ganz besonders: Tom-Mika Weigold vom SV Lörzenbach wurde mit drei Treffern nämlich Torschützenkönig bei der Jugend und bekam einen kleinen Pokal überreicht.

Die Spiele wurden geleitet von Edwin Schmitt (SV Unter-Flockenbach) und Kreisfußballwart Reiner Held (FC Groß-Rohrheim). Ergebnisse: SV Lörzenbach - KSG Mitlechtern E-Jugend 4:0, AH 1:0, Rimb./Zotzenbach - SV/BSC Mörlenbach E 1:1, AH 0:3, FC Fürth - KSG Mitlechtern E 1:0, AH 2:0, SV/BSC Mörlenbach - SV Lörzenbach E 0:1, AH 2:1, KSG Mitlechtern - Rimb./Zotzenbach E 0:0, AH 1:0.

Artikel vom: 18.02.2013

Hallenfußball:

Mörlenbach gelingt Titelverteidigung

Bergstraße. Der SV/BSC Mörlenbach hat am Sonntag den Titel bei der Futsal-Kreismeisterschaft Ü35 verteidigt; er vertritt nun den Kreis Bergstraße bei der Futsal-Hessenmeisterschaft Ü 35 am 9. März in Grünberg.

Vier Teams waren beim Finalturnier im Modus jeder gegen jeden am Start. Im ersten Spiel zeigte Mörlenbach seine Ambitionen und schlug die TSV Auerbach durch Tore von Lilo Antona (2) und Steffen Knapp mit 3:0. Anschließend besiegte der VfR Fehlheim den FV Hofheim mit 4:0. Spannend würde es im Spiel zwischen Hofheim und Mörlenbach. Hofheim ging zweimal in Führung. Lilo Antona und kurz vor Schluss Heiko Lautenschläger glichen aus. In einer hektisch geführten Partie bezwang die TSV Auerbach den VfR Fehlheim mit 2:0.

Um noch eine Titelchance zu haben, musste nun Fehlheim gegen Mörlenbach gewinnen. Doch Tobias Heer hatte etwas dagegen, er erzielte beide Tore beim 2:0 des SV/BSC, der damit den Titel verteidigt hatte. Mit einem 3:2 im letzten Spiel gegen Auerbach sicherte sich Hofheim Platz zwei. Kreisfußballwart Reiner Held - neben Rainer Beckerle auch Schiedsrichter des Turniers - ehrte die Sieger. *red/ü*

Dienstag, 05.02.2013

05. Februar 2013 | e

SV/BSC verteidigt Titel

Fussball – Mörlenbacher Ü 35-Truppe ist erneut Futsal-Kreismeister und fährt nach Grünberg



Auf dem Weg zur Kreismeisterschaft ließen sich die Ü 35-Fußballer des SV/BSC Mörlenbach (am Ball Lilo Antona) auch vom VfR Fehlheim (Torwart Markus Selinger, rechts Thorsten Christmann) nicht aufhalten. Foto: Strieder

Der SV/BSC Mörlenbach hat am Sonntag den Titel bei der Futsal-Kreismeisterschaft Ü 35 verteidigt. Vier Teams waren beim Finalturnier im Modus jeder gegen jeden am Start.

Im ersten Spiel zeigte Mörlenbach seine Ambitionen und schlug die TSV Auerbach durch Tore von Lilo

Antona (2) und Steffen Knapp mit 3:0. Anschließend besiegte der VfR Fehlheim den FV Hofheim mit 4:0. Spannend wurde es im Spiel zwischen Hofheim und Mörlenbach. Hofheim ging zweimal in Führung. Lilo Antona und kurz vor Schluss Heiko Lautenschläger glichen aus. In einer hektisch geführten Partie bezwang Auerbach den VfR Fehlheim mit 2:0. Um sich eine Titelchance zu wahren, musste nun Fehlheim gegen Mörlenbach gewinnen. Doch Tobias Heer hatte etwas dagegen, er erzielte beide Tore beim 2:0 des SV/BSC, der damit den Titel verteidigt hatte. Mit einem 3:2 im letzten Spiel gegen Auerbach sicherte sich Hofheim Platz zwei.

Kreisfußballwart Reiner Held – neben Rainer Beckerle auch Schiedsrichter des Turniers – ehrte die Sieger. **SV/BSC Mörlenbach:** Christian Bohn, Heiko Lautenschläger, Edwin Mantel, Bernd Thomas, Steffen Knapp, Lilo Antona, Andreas Zimmermann, Tobias Heer, Klaus Eberle, Andreas Schneider, Jochen Schubert, Michael Laier.

Endstand

1. SV/BSC Mörlenbach	3 Spiele	7 Punkte	7:2 Tore
2. FV Hofheim	3 Spiele	5 Punkte	5:8 Tore
3. VfR Fehlheim	3 Spiele	3 Punkte	4:4 Tore
4. TSV Auerbach	3 Spiele	3 Punkte	4:6 Tore

SV/BSC verteidigt den Futsal-Kreismeistertitel



Mörlenbach. Der SV/BSC Mörlenbach gewann gestern in der Weschnitztalhalle die Futsal-Kreismeisterschaft Ü35 und verteidigt damit seinen Titel. Vier Teams waren beim Finalturnier im Modus jeder gegen jeden am Start. Im ersten Spiel des Tages zeigte Mörlenbach seine Ambitionen und schlug den TSV Auerbach durch Tore von Lilo Antona (2) und Steffen Knapp mit 3:0. Anschließend besiegte der VfR Fehlheim den FV Hofheim mit 4:0. Spannend würde es im folgenden Spiel zwischen Hofheim und Mörlenbach. Hofheim ging früh mit 1:0 in Führung. Lilo Antona konnte ausgleichen, aber Hofheim ging kurz darauf erneut mit 2:1 in Führung. Erst kurz vor Schluss gelang Heiko Lautenschläger der 2:2-Ausgleichstreffer.

In einer hektisch geführten Partie bezwang der TSV Auerbach Fehlheim mit 2:0. In den beiden abschließenden Spielen der dritten Runde musste Fehlheim gegen Mörlenbach gewinnen, um noch eine Chance auf den Titel zu haben. Mörlenbach aber wehrte sich erfolgreich und gewann am Ende verdient

durch zwei Tore von Tobias Heer mit 2:0. Der Titel war damit vergeben, Platz zwei sicherte sich Hofheim durch ein 3:2 gegen Auerbach.

Kreisfußballwart Reiner Held - neben Rainer Beckerle auch Schiedsrichter - nahm die Siegerehrung vor. Mörlenbach vertritt den Kreis bei den Hessenmeisterschaften am 9. März in Grünberg.

Es spielten für Mörlenbach: Christian Bohn, Heiko Lautenschläger, Edwin Mantel, Bernd Thomas, Steffen Knapp, Lilo Antona, Andreas Zimmermann, Tobias Heer, Klaus Eberle, Andreas Schneider, Jochen Schubert und Michael Laier.

Artikel vom: 04.02.2013

Birkenaus AH entthront Mörlenbach

Zotzenbach. Der VfL Birkenau entthronte im Endspiel Titelverteidiger SV/BSC Mörlenbach und gewann das AH-Hallenfußballturnier des FSV Zotzenbach. Nach regulärer Spielzeit stand es noch 1:1, im Neunmeterschießen waren die Birkenauer dann treffsicherer, während die Mörlenbacher keinen einzigen Neunmeter verwandelten.

Zehn Mannschaften hatten gemeldet, und auch alle waren erschienen. Den weitesten Weg hatte wieder die SG Westhofen/Osthofen. In zwei Gruppen aufgeteilt, qualifizierten sich die ersten vier Teams fürs Viertelfinale. In der Gruppe 1 dominierte der SV/BSC Mörlenbach und in der Gruppe 2 gewann überraschend die SG Westhofen/Osthofen alle ihre Spiele. Den dritten Platz teilten sich der SV Lörzenbach und die TSG Weinheim.

Antona der beste Spieler

Zum besten Spieler des Abends wurde Lilo Antona vom SV/BSC Mörlenbach gewählt. Die SG Rimbach/Zotzenbach scheiterte im Viertelfinale am späteren Turniersieger mit 0:3. Die Schiedsrichter waren Zeug und Jäger. Die Turnierleitung hatte Riza Aydogan, Patrik Hartmann und Georg Gärtner. beg

Artikel vom: 14.01.2013

14. Januar 2013 | mes

Zum Titel reicht es diesmal nicht

Die AH-Fußballer des SV/BSC Mörlenbach haben ihren Titel beim Hallenfußballturnier des FSV Zotzenbach ebenfalls nicht verteidigen können. Im Finale verloren sie gegen den VfL Birkenau mit 1:3 (1:1) nach Neunmeterschießen.

Zehn AH-Mannschaften gingen am Freitagabend in der Rimbacher Odenwaldhalle auf Torejagd. Den weitesten Weg hatte dabei die SG Westhofen/Osthofen. In Gruppe I dominierte der SV/BSC Mörlenbach, in Gruppe II gewann überraschend Westhofen/Osthofen alle Spiele. Am Ende musste der Favorit aus Mörlenbach sich im Endspiel im Neumeterschießen dem VfL Birkenau beugen.

In einem ausgeglichenen Endspiel gelang Horn für den VfL die Führung. Die Mörlenbacher drängten auf den Ausgleich, und Schubert gelang dieser auch. Im Neunmeterschießen traf der SV/BSC nicht, Horn und Heinzelbecker ließen mit ihren Toren Birkenau jubeln. Den dritten Platz teilten sich der SV Lörzenbach und die TSG 62/09 Weinheim.

Zum besten Spieler des Abends wurde Lilo Antona vom SV/BSC Mörlenbach gewählt. Die Partien wurden geleitet von den Schiedsrichtern Zeug und Jäger. Die Turnierleitung übernahmen Riza Aydogan, Patrik Hartmann und Georg Gärtner.

10. Januar 2013 | e

SV/BSC-AH startet als Titelverteidiger

FUSSBALL.

Von Freitag (11.) bis Sonntag veranstaltet der FSV Zotzenbach seine Fußball-Hallenturniere in der Rimbacher Odenwaldhalle. Den Auftakt machen dabei am Freitag die Alten Herren, ehe am Wochenende die Senioren auf Torejagd gehen.

Zehn AH-Teams haben gemeldet – die gleichen Mannschaften wie im Vorjahr. Als Titelverteidiger startet der SV/BSC Mörlenbach, der im Finale 2012 den TSV Weiher mit 2:0 bezwangen. Das Turnier morgen wird mit dem Spiel der Gruppe I zwischen der TSG Weinheim und Mörlenbach eröffnet (18 Uhr). Diese beiden Teams müssen sich in der Vorrunde noch mit dem FC Fürth, Amicitia Viernheim und dem VfL Birkenau auseinandersetzen. Die Gruppe II bilden der SV Hammelbach/Scharbach, der SV Lörzenbach, der FSV Zotzenbach, die SG Westhofen/Gundersheim und der TSV Weiher.

Das Viertelfinale ist für 21.30 Uhr angesetzt, das Halbfinale für 22.15 Uhr, das Endspiel für 22.35 Uhr.

Gastgeber sind auch der Titelverteidiger

Zotzenbach. Der FSV Zotzenbach veranstaltet von Freitag (11.) bis Sonntag (13.) wieder sein Fußball-Hallenturnier für AH- und Seniorenmannschaften in der Rimbacher Odenwaldhalle. Zehn AH-Teams haben für das Turnier am Freitag gemeldet. "Es freut uns, dass es wieder die gleichen Mannschaften wie im letzten Jahr sind. Dies ist auch ein Zeichen, dass es den Vereinen bei uns gefallen hat", sagte FSV-Abteilungsleiter Roland Agostin.

Titelverteidiger ist der SV/BSC Mörlenbach, der im letztjährigen Finale den TSV Weiher mit 2:0 schlug. Den Sachpreis für den besten Spieler erhielt Hans Scheidel (TSV Weiher). Das Turnier wird um 18 Uhr mit dem Spiel TSG Weinheim gegen den SV/BSC Mörlenbach eröffnet. Außerdem spielen in Gruppe I FC Fürth, TSV/A Viernheim und VfL Birkenau. Die Gruppe II bilden SV Hammelbach/Scharbach, SV Lörzenbach, SG Rimbach/Zotzenbach, TSV Amicitia Viernheim, SG Westhofen/Gundersheim und TSV Weiher.

Bei den Senioren meldeten 16 Teams. Die Vorrunde wird am Samstag in drei Gruppen ausgetragen. In der Gruppe I stehen sich ab 13 Uhr die TSG Weinheim II (erstmal dabei), TSV Weiher, SV Fürth, TG Trösel, ISC Fürth und Türkspor Wald-Michelbach gegenüber. In der Gruppe II spielen ab 16.30 Uhr SV/BSC Mörlenbach, FSV Rimbach II, SG Unter-Abtsteinach, SV Affolterbach und der FSV Zotzenbach I. Die Gruppe III ab 18.45 Uhr besetzen Starkenburgia Heppenheim, FSV Rimbach I, TSV Hambach, VfL Birkenau und die zweite Mannschaft des Veranstalters.

Für die Zwischenrunde am Sonntag um 13 Uhr qualifizieren sich zwölf Teams. Ab 17 Uhr beginnen die Viertelfinals. Das Endspiel soll um 18.45 Uhr stattfinden. Am Sonntag gegen 16.30 Uhr werden wieder die Gewinner der Losaktion gezogen.

Sollten alle Mannschaften mit ihrer ersten Garnitur anreisen, dürfte wohl schwer ein Favorit auszumachen sein. Gespannt ist man auf den badischen Landesligisten TSG Weinheim II, der erstmals dabei ist. Titelverteidiger ist der FSV Zotzenbach selbst, der im letztjährigen Finale den VfL Birkenau II mit 4:1 geschlagen hatte. Einen Sachpreis erhielten als bester Torhüter Cemal Erbay und Arben Cermjani, der mit elf Treffern Torschützenkönig wurde.

Artikel vom: 09.01.2013

Auerbach siegt auf Anhieb

Mörlenbach. Erstmals dabei und gleich siegreich fuhr der TSV Auerbach am Freitagabend nach dem traditionellen Weihnachtshallenturnier der Soma des SV/BSC Mörlenbach wieder zurück an die Bergstraße. Im Finale besiegten die Auerbacher den VfR Fehlheim 2:0. Zum zweiten Mal wurde das Turnier nach Futsalregeln gespielt.

Im Eröffnungsspiel traf Titelverteidiger und Gastgeber SV/BSC Mörlenbach im Ortsduell auf den TSV Weiher. In einem guten Derby konnte sich am Ende der SV/BSC mit 1:0 durchsetzen. Auerbach besiegte im zweiten Vorrundenspiel der Gruppe A die SG Wald-Michelbach mit 4:0. In Gruppe B startete die SG Rimbach/Zotzenbach mit einem 1:1 gegen den FC Ober-Abtsteinach und der VfR Fehlheim mit einem 3:0 gegen die TSG Weinheim. In Gruppe A wurde Auerbach Erster punktgleich mit Mörlenbach. Im Gruppenspiel trennte man sich 1:1. Beide Teams zogen damit ins Halbfinale ein. In Gruppe B wurde Fehlheim souverän mit drei Siegen Gruppensieger vor dem FC Ober-Abtsteinach, der aufgrund der mehr

geschossenen Tore Zweiter vor der SG Rimbach/Zotzenbach wurde.

Im ersten Halbfinale traf der TSV Auerbach auf den FC Ober-Abtsteinach. In einer hart umkämpften Partie trennte man sich nach der regulären Spielzeit mit 0:0. Erst in der Verlängerung konnte sich Auerbach noch mit 2:0 durchsetzen. Im zweiten Halbfinale zwischen dem VfR Fehlheim und dem SV/BSC Mörlenbach - übrigens gab es im letzten Jahr diese Partie ebenfalls im Halbfinale des Turniers - ging Fehlheim früh mit 1:0 in Führung. Mörlenbach erspielte sich mehrere gute Möglichkeiten, scheiterte aber immer wieder am Torwart. Ein Konter führte dann zum entscheidendem 2:0 für Fehlheim.

Das Spiel um Platz drei wurde im Sechsmeterschießen ausgetragen. Nach fünf Schützen stand es immer noch unentschieden, sodass erst der siebte Schütze die Entscheidung zum 4:3 für Ober-Abtsteinach brachte. Im Finale traf Auerbach auf Fehlheim. Auerbach spielte abgeklärter und siegte verdient mit 2:0. Das Turnier war die Generalprobe für die Kreismeisterschaft, die am Sonntag, 3. Februar, ebenfalls in Mörlenbach ausgetragen wird.

Artikel vom: 24.12.2012

24. Dezember 2012 | e

Auerbach kommt, kickt und siegt

Fussball – TSV gewinnt das Futsal-Turnier der Ü 35 in Mörlenbach



Die Fingerspitzen von Wald-Michelbachs Torwart Lars Helfrich sorgen dafür, dass Tobias Heer (SV/BSC Mörlenbach) hier nicht an den Ball kommt. Foto: Jürgen Strieder

Erstmals dabei und gleich siegreich: Die TSV Auerbach hat am Freitagabend das WeihnachtsHallenfußballturnier der Soma des SV/BSC Mörlenbach gewonnen. Zum zweiten Male wurde der Wettbewerb nach Futsalregeln gespielt. Futsal ist die offizielle Hallenfußballvariante mit gegenüber dem Fußball leicht modifizierten Regeln.

Im Eröffnungsspiel traf Titelverteidiger und Gastgeber SV/BSC Mörlenbach im Ortsduell auf den TSV Weiher. In einem guten Derby setzte sich der SV/BSC mit 1:0 durch. Auerbach besiegte im zweiten

Vorrundenspiel der Gruppe A die SG Wald-Michelbach mit 4:0. Am Ende lag die TSV Auerbach auf Platz eins, gefolgt vom punktgleichen SV/BSC Mörlenbach. Im direkten Duell gab es ein 1:1.

In Gruppe B startete die SG Rimbach/Zotzenbach mit einem 1:1 gegen den FC Ober-Abtsteinach und der VfR Fehlheim mit einem 3:0 gegen die TSG Weinheim. Mit drei Siegen wurde Fehlheim souverän Gruppensieger vor dem FC Ober-Abtsteinach, die aufgrund der mehr geschossenen Tore Zweiter vor der SG Rimbach/Zotzenbach wurde.

Im Halbfinale bezwang Auerbach in einer hart umkämpften Partie den FC Ober-Abtsteinach nach Verlängerung mit 2:0 (0:0). Spannend war auch das Spiel zwischen dem VfR Fehlheim und dem SV/BSC Mörlenbach – bereits 2011 lautete diese Halbfinalpartie so. Fehlheim ging früh in Führung, Mörlenbach vergab mehrere gute Möglichkeiten, ehe Fehlheim einen Konter zum 2:0-Endstand nutzte.

Das Spiel um Platz drei wurde im Sechsmeterschießen ausgetragen. Nach fünf Schützen stand es immer noch unentschieden, sodass erst der siebte Schütze die Entscheidung zum 4:3 für Ober-Abtsteinach gegen Gastgeber Mörlenbach brachte. Im Finale spielte Auerbach wesentlich abgeklärter als Fehlheim, siegte so am Ende verdient mit 2:0.

Kreispokal In Mörlenbach losten Kreisfußballwart Reiner Held und Kreisschiedsrichterobmann Karlheinz Dörsam am Freitag auch Viertel- und Halbfinale des Bergsträßer Ü40-Kreispokals aus: Im Viertelfinale (März 2013) spielen Tvgg Lorsch – SG Riedrode, FV Hofheim – FV Biblis, SV Unter-Flockenbach – VfR Fehlheim, Starkenburgia Heppenheim – SV/BSC Mörlenbach; Halbfinale (April 2013): Sieger Heppenheim/Mörlenbach – Sieger Hofheim/Biblis, Sieger Flockenbach/Fehlheim – Sieger Lorsch/Riedrode.

20. Dezember 2012 | e

SV/BSC ist Mitfavorit

Fussball – Der Klub aus Mörlenbach will am Freitag beim Ü 35-Turnier Titel verteidigen

Am morgigen Freitag (21. 18 Uhr) wird in der Mörlenbacher Weschnitztalhalle die Neuauflage des Ü 35 Fußballturniers ausgetragen. Am Start sind dann acht Mannschaften, gespielt wird nach Futsal-Regeln.

Der Wettbewerb im Mörlenbach gilt aber auch als Generalprobe für die Ü 35-Futsalkreismeisterschaft 2013, die am 3. Februar am selben Ort ausgespielt wird. Der Sieger dann qualifiziert sich für die Hessenmeisterschaft Anfang März in Grünberg.

Titelverteidiger und Mitfavorit ist der gastgebende SV/BSC Mörlenbach, der das Turnier mit dem Spiel gegen den TSV Weiher eröffnet. In Gruppe A stehen zudem die TSV Auerbach sowie die SG Wald-Michelbach. In Gruppe B treten die SG Rimbach/Zotzenbach, der FC Ober-Abtsteinach, die TSG Weinheim sowie der VfR Fehlheim an. Die Halbfinals werden ab 21 Uhr gespielt, das Finale ist für 21.45 Uhr angesetzt.

Während des Turniers wird das für März 2013 terminierte Viertelfinale des Ü 40-Kreispokals ausgelost. Im Topf sind Titelverteidiger VfR Fehlheim, Starkenburgia Heppenheim, Tvgg Lorsch, FV Biblis, FV Hofheim, SV Unter-Flockenbach, SG Riedrode sowie der SV/BSC Mörlenbach.

Futsal-Turnier in Mörlenbach

Mörlenbach. Am kommenden Freitag findet in der Mörlenbacher Weschnitztalhalle die Neuauflage des Ü35-Hallenturniers statt. Teilnehmen werden in idesem Jahr acht Teams, gespielt wird erneut nach Futsal-Regeln. Futsal ist die offizielle Hallenfußballvariante der FIFA und der Uefa. Dabei wird ohne Bande gespielt und Fouls werden stärker bestraft. Dies macht das Spiel technisch attraktiver und durch eine vier Sekunden Regel, in der alle Freistöße ausgeführt sein müssen, wird das Spiel zudem schneller als der herkömmliche Hallenfußball. Ansonsten ist das Spiel wie gewohnt und Tore entscheiden über Sieg oder Niederlage. Das Mörlenbacher Turnier ist die Generalprobe für die Ü35-Futsal-Kreismeisterschaft 2013, die am Sonntag, 3. Februar ausgespielt wird. Der Sieger t qualifiziert sich für die Hessenmeisterschaften Anfang März in Grünberg. Titelverteidiger am Freitag ist der gastgebende SV/BSC Mörlenbach, der das Turnier mit dem ersten Spiel um 18 Uhr im Ortsderby gegen den TSV Weiher beginnt. In Gruppe A

vertreten sind weiterhin der TSV Auerbach sowie die SG Wald-Michelbach. In Gruppe B treten die SG Rimbach/Zotzenbach, der FC Ober-Abtsteinach, die TSG Weinheim sowie der VfR Fehlheim an. Die Halbfinals dieses hochklassig besetzten Turniers werden ab 21 Uhr gespielt. Das Finale ist für 21.45 terminiert.

Im Rahmen des Turniers wird auch das Ü40-Viertelfinale des Kreispokals 2012/13 ausgelost. Mit im Topf sind noch Titelverteidiger VFR Fehlheim, Starkenburgia Heppenheim, TVgg Lorsch, FV Biblis, FV Hofheim, SV Unter-Flockenbach, SG Riedrode sowie der SV/BSC Mörlenbach.

Artikel vom: 19.12.2012